

# General-Anzeiger

Das Amtsblatt der Gemeinde Hausen AG  
Die Regionalzeitung für den Bezirk Brugg  
und angrenzende Gemeinden



Zeit hat einen Namen...

## Boutellier

Uhren & Schmuck, Brugg

1242718 GA

**ImmoService**  
Wir sind an der Bauen + Wohnen am Stand 124 in der Halle 1 in Wettingen.  
Fachvorträge am  
Donnerstag, 25.04.2024 um 14.15 Uhr  
Freitag, 26.04.2024 um 16.00 Uhr  
Lesen Sie mehr auf S.14

1252820 BAK



5400 Baden  
5000 Aarau  
www.immoservice.ch  
info@immoservice.ch  
056 441 90 30



## Beschwingtes Quartett zum Jubiläum

Seit 25 Jahren schon gibt es «Jazz im Salzhaus». Das von Martin Nüesch gegründete Format begeht sein Jubiläum am 26. April mit den Swingin' Ladies plus 2. Hinter diesem Namen stehen die Lady-Bassistin und Sängerin Nicki Parrott sowie Stephanie Trick am Stride-Piano. Engelbert Wrobels Klarinet-

tenspiel verbindet hohe musikalische Ansprüche und eine unvergleichliche Bühnenpräsenz. Das Line-up wird durch den italienischen Pianisten Paolo Alderighi, langjähriger Bühnenpartner Wrobels, bereichert. Zusammen mit Stephanie Trick spielt er ein vierhändiges Stride-Piano. **Seite 5**

BILD: ZVG

## DIESE WOCHE

**BAUERNVERBAND** Die Generalversammlung sprach sich in Endingen für den Gegenvorschlag zur Gewässerinitiative aus. **Seite 3**

**BOLZEN** In der TV-Spielshow «Der goldene Schuss» erlebte der Windischer Papeterist Peter Karpf ein Stück Fernsehgeschichte. **Seite 11**

**BETEILIGUNG** Der neue Gemeindevorstand hat für Holderbank wie auch für die Bevölkerung bereits einige Pläne. **Seite 14**

## ZITAT DER WOCHE

«Alle, die motiviert sind, können Gutes tun – das fängt mit kleinen Dingen an.»



Elena Neuhaus leistet Freiwilligenarbeit beim Jugendrotkreuz. **Seite 9**

## GENERAL-ANZEIGER

Effingermedien AG | Verlag  
Bahnhofplatz 11 · 5201 Brugg  
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)  
Redaktion 056 460 77 98  
redaktion@effingermedien.ch  
inserate@effingermedien.ch · effingermedien.ch

**REGION:** Drei Unihockeyvereine machen gemeinsame Sache

## Legion Wasserschloss hebt ab

Statt sich weiter gegenseitig das Einzugsgebiet streitig zu machen, haben die Unihockeyvereine der Region beschlossen, zusammenzuspannen.

Nach knapp zweijähriger Vorbereitungsphase haben die Vereine Unihockey Baden-Birmenstorf, Powermäuse Brugg und UHC Obersiggenthal Ende März fusioniert. Der neue Verein tritt unter dem Namen Legion Wasserschloss auf und ist mit rund 500 Mitgliedern der grösste Unihockeyverein des Kantons. Auslöser für die Fusionsbemühungen war die Zusammenarbeit der Vereine auf Juniorenstufe. Das Beispiel der U18-Mannschaft der Junioren und anderer erfolgreicher Spielgemeinschaften überzeugte die Mitglieder der drei Vereine, die Zukunft des Sports in der Region gemeinsam zu gestalten. **Seite 13**



Die U18-Junioren der Vereine spielen bereits siegreich zusammen BILD: SIMON BUSER

## BRUGG

## Geplanter Neubau aus Hanf

Im Brugger Stadtzentrum, wo heute das ehemalige Jelmoli-Haus steht, sollen 40 Wohnungen und 2450 Quadratmeter Gewerbefläche entstehen. Aus mehreren Studien erkor die Swiss Prime Site AG, Besitzerin des Areals, den Vorschlag von Jessen Vollenweider Architektur AG und Stauffer Rösch AG Landschaftsarchitekten aus Basel zum Sieger. Das Projekt sieht den Erhalt des Altbaus vor sowie einen L-förmigen Neubau mit Wohnungen und öffentlich genutzten Flächen. Der Swiss Prime Site AG ist es ein Anliegen, nachhaltig zu bauen und die Kreislaufwirtschaft voranzutreiben. So ist eine Fassade aus Kalkhanfstein geplant, einer Verbindung aus losen Hanfschäben mit Naturkalk und Mineralien. Das Baugesuch liegt noch bis zum 13. Mai bei der Abteilung Planung und Bau der Stadt Brugg zur Einsicht auf. Der Baustart soll Mitte 2025 erfolgen, der Bezug zwei Jahre später. **Seite 7**

## Kellerverkauf und Weindegustation 2024

Freitag 26. April, 16:00-22:00  
Samstag 27. April, 11:00-19:00  
Mittwoch 1. Mai, 11:00-17:00

- Degustation der neuen Weine
- Kellerführung
- Festwirtschaft
- schmackhafte Oliven-Spezialitäten
- 10% Einkaufsrabatt
- und vieles mehr

...bei uns in den Kellereien an der Trottenstrasse 1B in Schinznach-Dorf.



www.weinbaugenossenschaft.ch

**200 Aussteller**  
Messe und Vorträge  
für Bauen, Sanieren  
und Energie



50% auf den Eintritt



MDH

**Bauen Wohnen**

**25. – 28. April 2024**  
**Tägi Wettingen**



**BUCHTIPP**

Bibliothek Brugg

*Mr. Goebbels  
Jazzband*



Roman von  
Demian Lienhard  
Frankfurter Verlags-  
anstalt, 2023

Im Jahr 1940 wurde eine Big Band zusammengestellt, die Joseph Goebbels in Auftrag gegeben hatte. Die besten europäischen Musiker spielten in der Band, darunter viele Juden und Homosexuelle, die genau wussten, dass diese Band momentan ihr Leben sicherte. William Joyce leitet die Band und freut sich auf den Autor, der einen rühmlichen Roman über sie schreiben wird. Der Autor Fritz Mahler lernt die Musiker und deren Geschichten kennen, er macht sich seine Gedanken und steht plötzlich in dem Verdacht, ein Spion zu sein. Demian Lienhard schreibt in diesem Roman teilweise ein historisches Zeitzeugnis, denn diese Band gab es wirklich, so, wie es gewisse weitere Fakten und Wahrheiten in diesem Roman zu finden gibt. Aber das Kunstvolle an diesem Roman ist der Schalk, die kuriose Ironie, die der Autor angesichts des doch heftigen Stoffs von der ersten bis zur letzten Zeile samt Nachwort an den Tag legt. Es ist wirklich amüsant und spannend, diesen Roman zu lesen, Ideologien darin auf mehr als eine Art zu erleben. Das ist die Kunst der Literatur, in dieser ist Lienhard wahrlich ein Virtuose.



Manuela Hofstätter  
für die Stadtbibliothek Brugg

**SERIENTIPP**

*Die Mutter im  
Weltall*



Das Signal,  
Deutschland, 2024  
Netflix

«Das Signal» ist eine fesselnde deutsche Fernsehserie, die mit ihrem packenden Plot und starken schauspielerischen Leistungen beeindruckt. Die Geschichte um die Astronautin Paula, gespielt von Peri Baumeister, ihren Ehemann Sven, dargestellt von Florian David Fitz, und ihre gemeinsame kleine Tochter zieht den Zuschauer von der ersten bis zur letzten Minute in ihren Bann. Die Serie greift geschickt Themen wie Familie, Verlust und die Suche nach Wahrheit auf, während sie gleichzeitig eine spannende Science-Fiction-Handlung entfaltet. Die Dynamik zwischen den Charakteren ist intensiv und emotional, besonders die Beziehung zwischen Paula und ihrer gehörlosen Tochter Charlie, gespielt von Yuna Bennett, wird einfühlsam dargestellt. Die Produktion überzeugt mit vielen visuellen Effekten in den Szenen im Weltraum und einer sehr atmosphärischen Inszenierung. «Das Signal» ist eine Mischung aus Drama, Mystery und Science-Fiction und taucht mit jeder Folge tiefer in die fesselnde Handlung ein. Für Liebhaberinnen und Liebhaber von spannenden Serien mit starken Charakteren und einem Hauch von Mystery ist diese Serie ein Must-see.



Laura Hohler  
ist freie Journalistin  
und Drehbuchautorin

**AMTLICHES**



**Gemeinde Brugg**

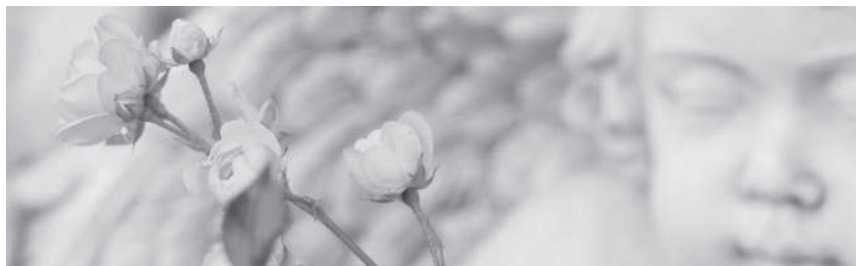
**Ordentliches eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren nach Eisenbahngesetz (EBG)**

**Planvorlage der SBB betreffend Brugg, LED-Netz-Rollout, Bahnhof Brugg**

Betroffene Gemeinde	Brugg
Gesuchstellerin	Schweizerische Bundesbahnen SBB Infrastruktur, Ausbau- und Ern.-Projekte, Vulkanplatz 11, 8048 Zürich
Gegenstand	Im Wesentlichen ist ein Ersatz der bestehenden Beleuchtung am Bahnhof Brugg vorgesehen. Für Detailinformationen wird auf die öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegten Planunterlagen verwiesen.
Verfahren	Das Plangenehmigungsverfahren richtet sich nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz vom 20. Dezember 1968 (VwVG; SR 172.021), soweit das Eisenbahngesetz vom 20. Dezember 1957 (EBG; SR 742.101) nicht davon abweicht. Leitbehörde für das Verfahren ist das Bundesamt für Verkehr (BAV).
Öffentliche Auflage	Die Gesuchsunterlagen können vom 22. April 2024 bis 21. Mai 2024 zu den ordentlichen Schalteröffnungszeiten bei folgender Stelle eingesehen werden:  • <b>Abteilung Planung und Bau Hauptstrasse 5, 5200 Brugg</b>
Aussteckung	Die durch das geplante Werk bewirkten Veränderungen (Terrainveränderungen, Rodungen, Rechtserwerb etc.) werden während der Auflagefrist im Gelände ausgesteckt, und die Hochbauten werden profiliert.
Einsprachen	Wer nach den Vorschriften des VwVG Partei ist, kann während der Auflagefrist bei der Genehmigungsbehörde Einsprache erheben. Wer nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über die Enteignung vom 20. Juni 1930 (EntG; SR 700) Partei ist, kann während der Auflagefrist sämtliche Begehren nach Art. 33 EntG geltend machen (Einsprachen gegen die Enteignung; Begehren nach den Art. 7–10 EntG; Begehren um Sachleistung nach Art. 18 EntG; Begehren um Ausdehnung der Enteignung nach Art. 12 EntG; die geforderte Enteignungsschädigung nach Art. 16 und 17 EntG). Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter davon ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der persönlichen Anzeige Mitteilung zu machen und den Enteigner über solche Miet- und Pachtverhältnisse in Kenntnis zu setzen (Art. 32 Abs. 1 EntG). Einsprachen müssen schriftlich und im Doppel innert der Auflagefrist (Datum der Postaufgabe) beim <b>Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen I/II, 3003 Bern</b> , eingereicht werden. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Einwände betreffend die Aussteckung sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen (Art. 18c Abs. 2 EBG).

Aarau, 8. April 2024

**Namens des Bundesamts für Verkehr (BAV)**  
Kanton Aargau, Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung für Baubewilligungen



Hausen, 15. April 2024

Die Erinnerung ist ein Fenster,  
durch das wir dich sehen können,  
wann immer wir wollen.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Grossvater und Verwandten

**Peter Hug**

18.3.1941 bis 30.3.2024

Nach einem unerwarteten Zusammenbruch und mehrwöchiger liebevoller Pflege im Kantonsspital Baden reichte seine Kraft nicht mehr, um sich zu erholen.

In traurigem Gedenken:

Antonius mit Annamaria, Lisa und Andrin  
Urs mit Barbara, Nick und Sina  
Verwandte und Freunde

Die Urne wird am Freitag, 19. April 2024, um 10.00 Uhr im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Windisch beigesetzt.

Anschliessend nehmen wir Abschied, ebenfalls im engsten Familienkreis, in der reformierten Kirche Windisch.

Traueradresse: Familie Hug, Münzentelstrasse 63, 5212 Hausen AG

**Reformierte  
Kirche Brugg**

**Einladung zur Kirchgemeindeversammlung**

**Sonntag, 5. Mai 2024,  
11.00 Uhr, im Kirchgemeindesaal**

**Traktanden**

- Begrüssung
1. Wahl der Stimmzählenden, Feststellung Präsenz
  2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2023
  3. Rechnung 2023 und Revisorenbericht  
Antrag: Die Rechnung 2023, die mit einem Verlust von CHF 10'847.87 abschliesst, der mit dem Eigenkapital zu verrechnen ist, sei zu genehmigen, der Kirchenpflege und der Verwaltung sei Décharge zu erteilen.
  4. Bericht aus dem Gemeindeleben
  5. Verschiedenes

Brugg, 4. März 2024

**Ref. Kirchgemeinde Brugg**

Trudy Walter, Präsidentin der Kirchenpflege

Die Rechnung 2023 kann vom 19. April bis 3. Mai 2024 im Sekretariat, Museumstrasse 2, während der Bürozeiten oder im Internet unter [www.refbrugg.ch/kirchgemeinde/kirchgemeindeversammlung](http://www.refbrugg.ch/kirchgemeinde/kirchgemeindeversammlung) eingesehen werden.



**Gestaltungsplan (GP) im  
Gebiet «Feisler».  
Öffentliche Auflage**

Nach Abschluss des Mitwirkungsverfahrens und der kantonalen Vorprüfung werden die Entwürfe gemäss § 24 Abs. 1 BauG öffentlich aufgelegt.

Hinweis: Mit § 37 SNV des GP «Feisler» erfolgt eine Änderung am rechtskräftigen GP «Winkel/Kirchacker/Fessler», indem die inzwischen hinfällig gewordene Festlegung «Offen geführte Sauberwasserleitung» (§ 20 SNV GP «Winkel/Kirchacker/Fessler») aufgehoben wird.

**Die Entwürfe mit Erläuterungen und der Vorprüfungsbericht liegen vom 22. April 2024 bis und mit 21. Mai 2024 auf der Gemeindeverwaltung Riniken auf und können während der Bürozeit eingesehen werden. Ebenfalls sind die Unterlagen auf der Website der Gemeinde Riniken unter [www.riniken.ch](http://www.riniken.ch) aufgeschaltet.**

Wer ein schutzwürdiges eigenes Interesse hat, kann innerhalb der Auflagefrist Einwendungen erheben.

Die allfällige Berechtigung von Natur- und Heimatschutz- sowie Umweltschutzorganisationen, Einwendungen zu erheben, richtet sich nach § 4 Abs. 3 und 4 BauG.

Einwendungen sind während der Auflagefrist (bis zum 21. Mai 2024) schriftlich beim Gemeinderat einzureichen und haben einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Mit der Genehmigung des Gestaltungsplans «Feisler» wird für die im Plan festgelegten, im öffentlichen Interesse liegenden Werke das Enteignungsrecht erteilt (§ 132 Abs. 1 BauG).

5223 Riniken, 18. April 2024

**Gemeinderat Riniken**

**NOTFALLDIENST**

**Apotheken-Notfalldienst der Region Brugg**

**Apothek Süssbach AG,**  
Fröhlichstrasse 7, 5200 Brugg  
[www.apothekesuessbach.ch](http://www.apothekesuessbach.ch)



**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag 8.00–12.30/13.30–20.00  
Samstag 17.00–20.00  
Sonntag 10.00–13.00/17.00–19.00

Wir haben auch an den Feiertagen jeweils von 10.00–13.00/17.00–19.00 Uhr geöffnet.

Zusätzlich, ausserhalb dieser Öffnungszeiten steht Ihnen die Nummer **056 450 30 30** ganzjährig und jederzeit zur Verfügung.

**Ärzte-Notfalldienst der Region Brugg**

[www.notfall-aargau.ch](http://www.notfall-aargau.ch)

**Als Erstes rufen Sie Ihren Hausarzt an:**  
– ist er erreichbar, berät er Sie über das weitere Vorgehen  
– ist er nicht erreichbar oder Sie haben keinen Hausarzt, wählen Sie **0900 401 501** (Fr. 3.23/Min. für Anrufe aus dem Festnetz) und Sie bekommen rasch Hilfe: Medizinische Notfallberatung mit direktem Anschluss an Notfallarzt und Notfallstationen

**Kinder (KSB Kindernotfallstation):**  
– **0900 131 131** (Fr. 3.16/Min. für Anrufe aus dem Festnetz) ab 17.00–8.30 Uhr

**Spitex-Dienste der Region Brugg**

**Spitex Region Brugg AG (keine Notfalleinsätze)** ☎ **056 556 00 00**  
Birr, Birrhard, Bözberg, Brugg, Brunegg, Habsburg, Hausen, Lupfig, Mönthal, Mülligen, Remigen, Riniken, Rüfenach, Schinznach, Thalheim, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch





Die Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer in der Mehrzweckhalle Endingen

BILD: PG

**REGION:** Bauernverband behandelte an seiner Generalversammlung diverse Geschäfte

# Gegenvorschlag angenommen

2023 scheiterte die Gewässerinitiative. An der gut besuchten GV des Bauernverbands kam unter anderem der Gegenvorschlag auf den Tisch.

**PETER GRAF**

Über 237 Mitglieder des Bauernverbands Aargau (BVA) sowie zahlreiche Gäste aus Politik und Verwaltung nahmen an der diesjährigen Generalversammlung teil. Mit Unterstützung der Alphonrgruppe Zurzibiet bereiteten die für die Ausrichtung der Generalversammlung verantwortlichen Mitglieder des Bezirksvereins Zurzach unter Viktor Mühlebach den in der Mehrzweckhalle Endingen anwesenden Gästen einen herzlichen Empfang.

Nach einem währschaffen Nachtessen eröffnete BVA-Präsident Christoph Hagenbuch mit den Worten «Sollen wir Bauern demonstrieren oder nicht?» die 23. BVA-Versammlung. Hagenbuch zeigte sich überzeugt, dass man dazu allen Grund hätte, zumal die stets zunehmende Administration zu hinterfragen sei. «Zudem sind die Produzentenpreise bei Weitem nicht dort, wo sie sein müssten. Die gestiegenen Kosten kann unsere Branche nach wie vor nicht einmal ansatzweise weitergeben. Von steigenden Einkommen für unsere Betriebsleiterfamilien können wir im Vorstand des BVA aktuell nur träumen.» Weiterhin sei das bäuerliche Einkommen zu tief im Vergleich zu den Referenzwerten aus der übrigen Wirtschaft. «Unsere Arbeit wird in weiten Teilen der Verwaltung und der Bevölkerung nicht wertgeschätzt. Dafür müssten wir auf die Strasse», so Hagenbuch weiter. Dann hielt er fest, dass Schweizerinnen und Schweizer kein Volk von Demonstrationen seien und dass das Demonstrieren in der Schweiz generell nicht gut ankomme.

Der umfassende Jahresbericht des Präsidenten war geprägt von einem Grossanlass: der Aargauischen Landwirtschaftsausstellung (ALA 23) vom vergangenen Jahr. «Die weit über 50 000 Besuchenden, die oft mehrmals an die ALA 23 kamen, oder die über 2000 Schülerinnen und Schüler, die sich an verschiedenen Posten begeistert Wissen über die Landwirtschaft aneigneten, sind ein deutliches Zeichen, dass unsere Ziele mehr als erreicht wurden», sagte Hagenbuch. Erfreut zeigte sich der Präsident darüber, dass mit 109 Absolventen der landwirtschaftlichen Grundbildung



Ralf Bucher (Geschäftsführer), Patrik Huber, Andrea Hochuli, Christoph Hagenbuch (Präsident), Myrtha Dössegger und Hans-Ueli Lüscher

BILD: PG

der Rekord von 95 Absolventen aus dem Vorjahr deutlich geknackt werden konnte. «Dass sich der grosse Aufwand für die ALA auch auf die Jahresrechnung auswirkt, war zu erwarten», fügte Kassier Heinz Furrer an, der eine Jahresrechnung mit einem Mehraufwand von 59 609 Franken präsentierte, die diskussionslos genehmigt wurde. Die Mitgliederbeiträge erfuhren keine Veränderung.

## Mutationen im Vorstand

Mit sympathischen Worten stellte Gemeindevorstand Ralf Werder seine Gemeinde vor. Landammann und Landwirtschaftsdirektor Markus Dieth dankte in seiner Grussbotschaft den Bäuerinnen und Bauern für ihren täglichen Einsatz, und er zeigte sich überzeugt, dass es hinsichtlich der Reduktion der Ammoniakemissionen zu einer praktikablen Lösung kommen könne.

Nach elf Jahren haben Myrtha Dössegger und Hans-Ulrich Lüscher ihren Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht. In einer Laudatio wurde ihre Arbeit zum Wohl des BV gewürdigt. Unter Akklamation wurden beide zu

Ehrenmitgliedern ernannt. Nach der Vorstellung von Andrea Hochuli-Wipfli, Küttigen, Simon Frauchiger, Oftringen, und Patrik Huber, Birrhard, stand fest, dass sich drei bestens ausgewiesene Kandidierende der schriftlichen Wahl stellten. Gewählt wurden Andrea Hochuli-Wipfli und Patrik Huber. Obwohl die Stimmenzahl auch bei Simon Frauchiger über dem absoluten Mehr lag, schied er aus.

## Klares Ja ohne Nein

Seitens der Bäuerinnen und Bauern scheiterte die 2023 von den Umweltverbänden eingereichte Gewässerinitiative, die selbst deren Mitglieder nicht zu überzeugen vermochte. Zusammen mit den bäuerlichen Vertretungen aller Parteien und den Umweltverbänden wurde ein Gegenvor-

schlag ausgearbeitet. «Sollte dieser Gegenvorschlag überzeugen, haben die Umweltverbände signalisiert, die Gewässerinitiative zurückzuziehen», so Colette Basler, Vizepräsidentin des BVA. In der Motion wurden die freiwillige Umsetzung für jeden Betrieb über Labiola und kein Zwang via Richtplan berücksichtigt. Nicht 1000 Hektaren, sondern 330 Hektaren Kulturland sollen innert 20 Jahren zu Feuchtgebieten werden. Weitere 500 Hektaren sind im Wald und 170 Hektaren im Siedlungsraum bereitzustellen. Die Finanzierung soll über den jährlichen Wasserzinsenertrag und nicht über das Landwirtschaftsbudget erfolgen. Dem präsentierten Gegenvorschlag wurde ohne Nein und mit wenigen Enthaltungen zugestimmt.

## Mitgliederbestand im Bauernverband Aargau

Jahr	2022	2023	Veränderung
Einzelmitglieder und Partner in Gemeinschaften	2121	2085	-36
Mitglieder in Milch- und Käseerzeugerorganisationen	118	117	-1
Total aktive Mitglieder	2239	2202	-37

Inserate

124051 GA

Teppiche  
Parkett  
Bodenbeläge  
Kork

Markus Biland AG  
5413 Birnenstorf  
Fellstrasse 6  
Tel. 056 225 14 15  
www.markus-biland.ch

Frühlingszeit ...  
Zeit für eine  
leichte  
Lederjacke

Vogel  
Pelze Chapellerie  
056 441 14 32  
in der Altstadt Brugg

**WINDISCH**

## Zeugenaufruf der Polizei

Am Samstag, 13. April, um 18.30 Uhr überfiel eine unbekannte Täterschaft das Volg-Verkaufsgeschäft in Windisch. Ein Mann mit Sturmhaube betrat das Geschäft und bedrohte den Angestellten mit einer Faustfeuerwaffe und versuchte so, an Geld zu kommen. Ohne Erfolg flüchtete der Täter aus dem Geschäft in unbekannte Richtung. Umgehend wurden mehrere Patrouillen der Kantonspolizei sowie der Stadtpolizeien Brugg und Baden zwecks Fahndung aufgeboden. Trotz dieser sofort eingeleiteten Fahndung konnte der Tatverdächtige nicht angehalten werden. Der unbekannte Mann wird wie folgt beschrieben: etwa 20 bis 30 Jahre alt, 190 bis 195 cm gross, spricht Schweizerdeutsch, mutmasslich mit Basler Dialekt. Er trug eine schwarze Sturmhaube, einen schwarzen Kapuzenpull-over, eine schwarze Hose, schwarze Turnschuhe sowie blaue Gummihandschuhe. Die Kantonspolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Augenzeugen. Wer Angaben zur Tat oder zur Täterschaft machen kann, wird gebeten, sich beim Ermittlungsdienst Nord (056 200 11 11, ermittlungsnord.kripo@kapo.ag.ch) oder bei jedem anderen Polizeiposten zu melden.

## HINWEISE DER REDAKTION

Bilder mit ungenügender Qualität werden ohne Rückmeldung nicht abgedruckt. Bildanforderungen: scharf mit mindestens 1200 Pixeln.

Inserat

Region Brugg

Bestes aus der Region  
Bio-Freiland-Eier  
vom Effingerhort, Holderbank  
aus Kleingruppenhaltung  
6er Pack Fr. 5.80

Buono  
Delikatessen & Biofachhandel  
Altstadt Brugg www.buono.ch



**BAUGESUCHE**

**WINDISCH**

**KORRIGENDUM**  
Baugesuch Nr.: 2023-0074-01

**Bauherrschaft:** [REDACTED]

**Grundeigentümer:** [REDACTED]

**Projektverfasser:** [REDACTED]

**Bauvorhaben:** Projektänderung: Rückbau Einfamilienhaus / Neubau Doppelteinfamilienhaus Parzelle Nr. 2651, Gebäude Nr. 1426 Jurastrasse 5, 5210 Windisch

**Planaufgabe:** vom 19. April bis 21. Mai 2024 auf der Abteilung Planung + Bau

**Einwendungen:** sind bis 21. Mai 2024 schriftlich und begründet dem Gemeinderat einzureichen

Windisch, 16. April 2024 DER GEMEINDERAT

**GEMEINDE RINIKEN**

**Baugesuch**

**Bauherrschaft und Grundeigentümer:** [REDACTED]

**Projektverfasser:** [REDACTED]

**Bauvorhaben:** Neuer Schwimmteich

**Standort:** Parz. Nr. 496, Affolterweg 8

**Öffentliche Planaufgabe und Einwendungsfrist:**  
Freitag, 19. April 2024, bis und mit  
Dienstag, 21. Mai 2024

Allfällige Einwendungen gegen dieses Bauvorhaben können während der Auflagefrist beim Gemeinderat Riniken, Gmeindhusplatz 3, 5223 Riniken, schriftlich – mit einem Antrag und einer Begründung – eingereicht werden.

5223 Riniken, 18. April 2024 Gemeinderat Riniken

**brugg**

**1. Bauherrschaft:** [REDACTED]

**Bauvorhaben:** 2024-0031 Dachsanierung inkl. Vergrößerung Dachflächenfenster, Rebmoosweg 74, 5200 Brugg

**2. Bauherrschaft:** Helvetia Versicherungen, St. Alban-Anlage 26, 4052 Basel

**Bauvorhaben:** 2024-0032, Reklame «Helvetia», Bahnhofstrasse 11, 5200 Brugg

**3. Bauherrschaft:** Einwohnergemeinde Stadt Brugg, Hauptstrasse 3, 5200 Brugg

**Bauvorhaben:** 2024-0034 PÄ 2023-0072 Abstellplätze BWZ, Annerstrasse 14, 5200 Brugg

**Planaufgabe:** Die Unterlagen liegen vom 19. April 2024 bis zum 20. Mai 2024 auf der Abteilung Planung und Bau in Brugg zur Einsichtnahme öffentlich auf.

**Einwendungen:** Sind dem Stadtrat Brugg mit Antrag und Begründung einzureichen bis zum 20. Mai 2024.

Abteilung Planung und Bau, Brugg

**gemeinde bözberg**

**1. Bauherrschaft:** Pro Natura Aargau, Zelgliackerstrasse 4, 5210 Windisch

**Grundeigentümer:** Staat Aargau, Entfelderstrasse 22, 5000 Aarau

**Bauvorhaben:** Ökologische Aufwertung Sagemülital

**Lage:** Parzelle Nrn. 2259, 2260, 2261, 2241, 2295, Sagemülital, Bözberg

**Projektverfasser:** Hunziker, Zarn & Partner AG, Schachenallee 29, 5000 Aarau

**Kantonale Zustimmung:** erforderlich

**2. Bauherrschaft:** [REDACTED]

**Grundeigentümer:** [REDACTED]

**Bauvorhaben:** Indach-PV-Anlage auf Carport

**Lage:** Parzelle Nr. 1468, Gebäude Nr. 564, Dorfstrasse, 5225 Bözberg

**Projektverfasser:** Salm Bedachungen AG, Veltheimerstrasse 2, 5107 Schinznach-Dorf

**Kantonale Zustimmung:** nicht erforderlich

Die Baugesuche liegen vom 19. April 2024 bis zum 20. Mai 2024 bei der Gemeindeganzlei zur Einsichtnahme öffentlich auf. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Einwendungen gegen die Bauvorhaben sind während der Auflagefrist mit einem Antrag und dessen Begründung dem Gemeinderat einzureichen.

5225 Bözberg, 15. April 2024 Gemeinderat Bözberg



**HAUSEN**  
Mitteilungen aus der Gemeinde

**Sonntagsfahrt der Koordinationsstelle Alter Region Brugg**  
In der letzten Ausgabe von «Hausen aktuell» haben wir Sie auf die Sonntagsfahrt vom 5. Mai aufmerksam gemacht. Vergessen Sie nicht, dass die Anmeldefrist am 26. April abläuft.

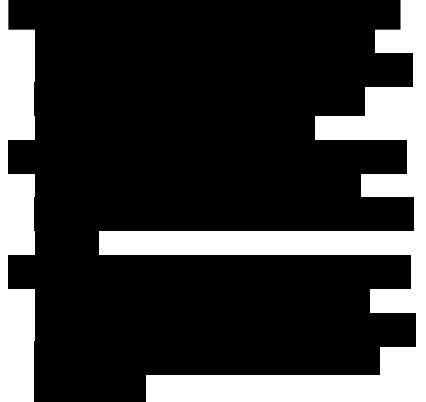
**Hecken, Sträucher und Bäume zurückschneiden**  
Alle Anwohnenden an Strassen und öffentlichen Wegen werden aufgefordert, in den Strassenraum hineinragende Äste auf die lichte Höhe von mindestens 4,50 Metern über Strassen und 2,50 Metern über Gehwegen zurückzuschneiden. Wegen der Verkehrssicherheit muss bei Pflanzungen, Grünhecken usw. an Einmündungen und Strassenabzweigungen zudem die freie Durchsicht in

der Höhe zwischen 0,6 Metern und 3 Metern gewährt bleiben. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzone mit einem Abstand von mindestens 2 Metern ab Fahrbahnrand zugelassen. Es wird auf § 109 Abs. 2 BauG, § 42 BauV und das Merkblatt «Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern» auf [www.hausen.swiss](http://www.hausen.swiss) verwiesen.

**Frühlingsfest bei der Südbahngarage Wüst AG**  
Am Wochenende vom 27./28. April findet am Samstag von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr die Frühlingsausstellung bei der Südbahngarage Wüst AG statt. Nutzen Sie die Gelegenheit, den neuen Showroom zu besichtigen und die Fahrzeugneue-

heiten kennenzulernen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Südbahngarage Wüst AG freut sich auf Ihren Besuch.

**Baugesuchsentscheide**  
Eine Baubewilligung wurde erteilt an:



**Ich bin einsam.**  
Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 ist immer für dich da!

**Kleines oder grosses Problem?**  
**Telefon Nr. 147**  
SMS an 147  
[www.147.ch](http://www.147.ch)

**PRO JUVEN TUTE**  
BERATUNG + HILFE 147

Spendenkonto 80-3100-6  
[projuventute.ch](http://projuventute.ch)

**Abnehmen mit viel essen!**  
Das schaffen Sie mit uns auch!  
Rufen Sie gleich an: **056 470 00 08**

**ParaMediForm**  
Institut für Gesundheit, Wohlbefinden und Gewichtsabnahme

**Packern auch Sie diese Chance und machen Sie den ersten Schritt: Telefon 056 470 00 08**

**Informationsgespräch kostenlos!**

**ParaMediForm Baden**

**Brigitte & Fabienne Huwiler**  
Täferstrasse 1a  
5405 Baden-Dättwil  
Telefon 056 470 00 08  
[baden@paramediform.ch](mailto:baden@paramediform.ch)  
[www.paramediform.ch/baden](http://www.paramediform.ch/baden)

**Krankenkassen anerkannt!**  
Zusatzversicherung ZSR-Nr. E178763 anerkannt  
Neu übernimmt Gruppe Mutuel bis zu **70 % der Kosten!**

**Vorschau 11.4.2024:**  
Chantal Gloor aus Niederrohrdorf

**«Ich fühle mich heute viel vitaler und beweglicher.»**  
Regula Hürzeler aus Oeschgen

**-15 kg**

**Frau Hürzeler, wie sind Sie auf ParaMediForm aufmerksam geworden?**  
Ich wollte abnehmen, wusste aber nicht so richtig wie. In der Zeitung stiess ich auf ein Inserat von ParaMediForm, das sehr interessant tönte.

**Was hat Sie am ParaMediForm-Programm überzeugt?**  
Beim ersten Gespräch mit Frau Huwiler habe ich viel über die ParaMediForm-Methode erfahren. Mich hat überzeugt, dass ich viel essen darf und keine Kalorien zählen muss.

**Können Sie mir Ihre Erfahrungen, die Sie gemacht haben, kurz beschreiben?**  
Ohne zu Hungern abnehmen, das tönte sehr gut, zumal ich einen gesunden Appetit habe. Da ich Gemüse und Salat sehr gerne esse, aber auch das ParaPan liebe und trotzdem gut abnahm, war das für mich sehr motivierend.

**Wie wichtig sind für Sie die regelmässigen und persönlichen Gespräche?**  
Die regelmässigen Gespräche mit Frau Huwiler waren sehr nützlich. Sie gab mir immer wieder neue Inputs und neue Rezepte.

**Was sagen Sie zur persönlichen ParaMediForm-Stoffwechselanalyse?**  
Da ich einen ausgewogenen Stoffwechsel habe, was eigentlich sehr gut ist, musste ich nicht viel ändern. Für mich ist viel Abwechslung wichtig, zudem ist mein Hunger nicht immer gleich gross, daher musste ich lernen auf meine Körpersignale zu hören und entsprechend mein Essen anzupassen.

**Wie fühlen Sie sich heute? Können Sie Ihr Gewicht halten?**  
Ich fühle mich heute viel vitaler und beweglicher. Ich bin glücklicher und zufriedener. Dinge die ich vor dem Abnehmen nicht geschafft habe, funktionieren heute. Auch wenn ich erst seit sechs Monaten von ParaMediForm beim Abnehmen unterstützt werde, habe ich mein Ziel von 15 kg erreicht und kann es halten.

**Warum stellen Sie sich für die Werbung zur Verfügung?**  
Ich möchte andere Menschen dazu motivieren, dasselbe zu erreichen. Das Leben ist so viel lebenswerter!

**Im Alltag praktikabel** **Einfach und erfolgreich** **Mit natürlichen Lebensmitteln** **Von Ärzten empfohlen**



**BRUGG:** Jubiläum des Jazzformats im Salzhaus

# Ein Vierteljahrhundert Jazz im Salzhaus

Von der Leidenschaft zur Profession: Martin Nüesch hat das Format «Jazz im Salzhaus» ins Leben gerufen. Jetzt feiert es das 25-Jahr-Jubiläum.

ISABEL STEINER PETERHANS

Im Frühling 1999 lud der in Basel aufgewachsene Martin Nüesch das erste Mal zu «Jazz im Salzhaus» ein. Inzwischen hat sich das Format etabliert. Es hat sich nämlich gezeigt, dass diese Art von Musik auf ein gutes Echo stösst. Zahlreich strömten Gäste und Musikbegeisterte ins Salzhaus, und viele blieben den wiederkehrenden Events bis heute treu. Deshalb wird am Freitag, 26. April, mit einem fulminanten Konzert der Swingin' Ladies plus 2 das 25-Jahr-Jubiläum ausgiebig gefeiert.

## Zusammenspiel im Auge behalten

Aufgewachsen in einem «klassischen», aber musikalisch sehr toleranten Elternhaus, erfreute sich Martin Nüesch sehr früh an traditionellem Jazz, Dixieland und Swing. Auch italienische Barockmusik hat es ihm angetan. Am liebsten hat er melodiose, temperamentvolle und harmonische Klänge, entspricht das doch seiner Wesensart. «Ich durfte bereits mit 14 Jahren Klarinette spielen, aber leider hatten meine Lehrer wenig Zugang zu Jazz», erzählt der Musiker über seine Anfänge. «Den musste ich mir mühsam selbst beibringen. Insofern bin ich immer noch am Lernen», verrät der Autodidakt.

Es sei sehr erholend und äusserst bereichernd, im Keller oder mit Musikfreunden zu jassen. Unterdessen spielt Nüesch auf diversen Saxofonen, die er sich im Laufe der Zeit zusammengesucht und zugelegt hat. Als Jazz-



Die Transatlantic Jazz Band 2014 auf der Salzhaus-Bühne

BILD: ZVG



Martin Nüesch

BILD: ZVG

zer sei man ein ausgeprägter Teamplayer, denn von solistischen Einlagen abgesehen, müsse man stets das ganze Zusammenspiel im Auge behalten.

## Die Konzernachfrage steigt

«Die Konzertambiance im Salzhaus ist einmalig, und wir haben uns Mühe gegeben, dass es den Künstlerinnen und Künstlern bei uns behagt. Die Nachfrage, wieder bei uns aufzutreten, ist deshalb riesig», erzählt der Jazzmusiker. «Leider können wir längst nicht alle Angebote annehmen, wir haben uns auf etwa sechs Konzerte pro Jahr beschränkt», berichtet

Nüesch über seine Arbeit als Organisator.

Rückblickend ergänzt der ehemalige Sekundarlehrer, dass neben vielen Schweizer Jazzern eine beachtliche Zahl von ganz grossen, internationalen sowie namhaften Musikerinnen und Musikern bei «Jazz im Salzhaus» aufgetreten sei. Was Nüesch am Jazz gefällt, ist die freie Art zu improvisieren. Es sei dieses kreative Entdecken immer neuer Ausdrucksformen, basierend auf einer harmonischen Abfolge. «Das ist es, was mich fasziniert; bei den Profis zu erleben, was sie aus einfachen Melodien herausholen, ist unglaublich», so Nüesch. «Extreme tech-

nische Virtuosität, gepaart mit einer hohen emotionalen Einfühlbarkeit, bringt Stücke in sehr bluesiger, sentimentaler Form oder aber dann in herrlich temperamentvoller Art hervor.»

Kaum zu glauben, dass Nüesch von sich behauptet, als Musikpädagoge gänzlich unbrauchbar zu sein. Er habe im Laufe seiner 40 Jahre Schulunterricht keine einzige wirkliche Musikstunde erteilt. «Ich bin ein reiner Praktiker, lese schlecht und recht einfache Noten und habe von Musiktheorie keine Ahnung. Musik ist für mich etwas Befreiendes, Animierendes, etwas Ergänzendes zu meinen anderen Tätigkeiten», erklärt der Künstler. «Ich neige zum intuitiven Spielen», verrät der seit zehn Jahren pensionierte Brugger.

## Ohne Support läuft gar nichts

Während all der Jahre wurde das Konzertformat getragen von einem Team Freiwilliger. Heute setzt sich dieses zusammen aus Dani Kirchhofer und Andreas Bär, beide zuständig für die Technik, Urs Herzog, im Vereinsvorstand, Herbert Meier als Kassier, Marcel Widmer als Barverantwortlicher, Thomas Berndt als «Hoffotograf» sowie Ingrid Paur und Florence Nüesch, welche die Kasse betreuen. Mit von der Partie sind ebenfalls Pia Locher und Mark Bruins, beide wertvolle Helfer.

«Wesentlich zum guten Gelingen dieser Anlässe tragen natürlich die grosszügige Haltung der Stadt Brugg und die Unterstützung der IBB Energie AG sowie die Aargauer Kantonalbank bei», ergänzt der heute 74-jährige.

**Freitag, 26. April  
Jazz im Salzhaus, Brugg  
salzhaus-brugg.ch  
The Swingin' Ladies plus 2  
Türöffnung 19 Uhr  
Konzertbeginn 20 Uhr**

**BRUGG:** Poetry-Pop aus Winterthur im Nomad-Café

# Ginger And The Alchemists

Das neue Musikabenteuer im Flusshaus begann bei Kaffee und Kuchen im Nomad-Café und mit einem feinsinnigen Gespräch über das Leben.

Carole Brunner, wie «Ginger» im richtigen Leben heisst, war mit ihrem Freund im Camper unterwegs und fand im Nomad-Café die richtige Oase für einen stimmigen Zwischenhalt. So kam das Gespräch auch auf Musik, und plötzlich eröffnete sich ein ganz neues Universum – die vielschichtige Musikwelt der Winterthurer Formation Ginger And The Alchemists. Die Flusshaus-Crew war so verzaubert, dass sie sie gleich engagieren musste. Jung, experimentell, ehrlich, sympathisch!

Denn so, wie sich der Himmel nach einem Sturm anfühlen muss, erzählt Ginger mit ihrer zerbrechlichen und doch so kraftvollen Stimme direkt aus ihrem Leben. Die von Mehrstimmigkeit geprägten Songs entfalten sich in spielerischer Sinnlichkeit durch die Synthese von Vintage-Sounds, elektronischen und akustischen Instrumenten. Die weichen, erdigen und gleichzeitig spacigen Klänge fühlen sich an, als würde man barfuss über sattgrünes Moos laufen. Sie stehen für Zerbrechlichkeit und deren Schönheit.

Die Winterthurer Band berührt nicht nur live, wie sie es bereits auf



Carole Brunner alias Ginger

BILD: ZVG

über 200 Bühnen bewiesen hat, sondern besticht daneben mit Studioproduktionen aus dem eigenen Lab. Nach dem Debütalbum «Better Now» (2022) folgten Ende 2023 die ersten Releases in Muttersprache. Nun erscheint die erste schweizerdeutsche EP «Fühlt sich richtig ah».

Türöffnung ist um 19.30 Uhr. Ticketvorverkauf und Reservationen unter [contact@flusshaus.ch](mailto:contact@flusshaus.ch) oder 076 492 97 79. Die Platzzahl ist beschränkt. GA

**Freitag, 19. April, 20.30 Uhr  
Nomad-Café, Brugg  
flusshaus.ch**

**BRUGG**

# Internationaler Wettkampf

Die SLRG-Sektion Baden-Brugg lädt im Hallenbad Brugg zum 11. internationalen Speed-Life-Saving-Wettkampf ein, dem schnellsten Wettkampf der Rettungssportgeschichte. Der Anlass gilt als erstklassiger Wettkampf in der Sportszene, der internationale Spitzenathletinnen und -athleten anlockt. Sie haben das Ziel, den grossen Speed-Life-Saving-Pokal als Team nach Hause zu nehmen. Dieses Jahr werden 128 Rettungsschwimmerinnen und -schwimmer und 16 Teams aus Italien, Deutschland, Österreich und der Schweiz am Start stehen. Das Konzept von Speed-Life-Saving ist es, die offiziellen Hallenbaddisziplinen im Rettungsschwimmen, die auf einen 50-Meter-Olympiapool ausgelegt sind, um 50 Prozent zu verkürzen und in einem 25-Meter-Becken auszutragen. Zusätzlich werden gewisse Ausführungsbestimmungen zugunsten Leistung und Schnelligkeit so vereinfacht, dass eine geballte Ladung Tempo und Action resultiert.

**Samstag, 20. April, 12 bis 18.30 Uhr,  
freier Eintritt  
Hallenbad, Brugg**

## HINWEISE DER REDAKTION

Redaktionsschluss für eingesandte redaktionelle Texte ist jeweils am Freitag um 9 Uhr. Nach diesem Zeitpunkt können Einsendungen für die aktuelle Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden.

**BRUGG:** Salzhaus

# Goblin mit exklusiver Liveshow im Salzhaus

Claudio Simonetti und die Progressive-Rock-Legenden seiner Band Goblin beehren das Salzhaus mit Filmvertonung und Best-of-Konzert.

Claudio Simonetti's Goblin, die Kultband aus den 70er-Jahren, kommen exklusiv und für eine einzige Schweizer Show nach Brugg. Die virtuoson Sound- und Klangtüftler, die für unzählige ikonische Filmsoundtracks bekannt wurden, spielen am 25. April im Rahmen des Bruggore-Filmfestivals (24. bis 27. April) im Salzhaus: Sie vertonen live Dario Argentos Meisterwerk «Suspiria» (1977). Im Anschluss spie-

len sie ein Best-of-Konzert mit ikonischen Stücken aus ihrer 40-jährigen Schaffenszeit. Keine andere Band hat in den 70er- und 80er-Jahren den fantastischen Film musikalisch so geprägt wie die Band Goblin. Ihre experimentellen Klänge haben unsterbliche Soundkulissen fürs Kino geschaffen. Goblin haben mit Regisseuren wie Lamberto Bava, George A. Romero, Umberto Lenzi, Ruggero Deodato oder Lucio Fulci gearbeitet – besonders für ihre jahrzehntelange Kollaboration mit Dario Argento werden sie nach wie vor gefeiert. Die Sitzplätze im Salzhaus sind auf 200 limitiert. GA

**Donnerstag, 25. April, 20 Uhr  
Salzhaus, Brugg**



Claudio Simonetti's Goblin

BILD: ZVG | JEREMY SAFFER



VERANSTALTUNGEN

**ZIMMER**

KAMMERMUSIK VI

**27.04.2024**  
19.30 UHR

**KLAVIERQUARTETT**  
SEBASTIAN BOHREN, VIOLINE  
ISABELLE VAN KEULEN, VIOLA  
PATRICK DEMENGA, VIOLONCELLO  
BENJAMIN ENGELI, KLAVIER

MAHLER / MOZART / BRAHMS

VORVERKAUF EVENTFROG.CH  
ZIMMERMANNHAUS BRUGG  
KUNST&MUSIK

VORSTADT 19, 5200 BRUGG  
WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH

125401 RSK

SCHLOSS BEUGGEN  
präsentiert

**Rheinfelder Schlossfestspiele**  
vom 6. bis 8. Juni 2024

Unter der Schirmherrschaft des Italienischen Konsulats Freiburg  
Unterstützt durch das Kulturamt der Stadt Rheinfelden

6.6.24 TOSCA • Giacomo Puccini  
7.6.24 DER BARBIER VON SEVILLA • Gioachino Rossini  
8.6.24 DIE LUSTIGE WITWE • Franz Lehar

Kultur in Rheinfelden OPERA CLASSICA EUROPA

ticket@schloss-beuggen.de  
+49 (0)7623 468 4444

125330 A3K

STIFTUNG FARO

**10 Jahre Stiftung FARO**

Feiern Sie mit uns 10 Jahre Stiftung FARO und besuchen Sie den Tag der offenen Tür an unserem Standort Bachmatt in Windisch.

Lernen Sie die verschiedenen Werkstätten der Stiftung FARO auf einem Rundgang kennen. Ergänzend dazu erhalten Sie Informationen zu unserem Wohnbereich und den Ateliers.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

2013 Gründung der Stiftung FARO  
2014 Start operativer Betrieb  
2016 Bezug Räumlichkeiten Standort Bachmatt  
2019 Eröffnung Wohnzentrum Spitzmatt  
2024 10 Jahre Stiftung FARO

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
Freitag, 26. April 2024  
15:00 – 19:00 Uhr  
Stiftung FARO in Windisch  
Standort Bachmatt  
(Zugang an Bachmattstrasse)

Bitte beachten Sie, dass nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung stehen. Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder benutzen Sie die Parkplätze beim Bahnhof / Campus Brugg-Windisch.

www.stiftung-faro.ch

Stiftung FARO  
Süssbächareal 1 | 5210 Windisch | 056 462 39 39 | info@stiftung-faro.ch | www.stiftung-faro.ch  
Spenden: Verein zur Unterstützung der Stiftung FARO | IBAN: CH19 0076 1646 6310 2200 1

124973 GA

**Setzlingsmarkt & Tag der offenen Tür**

**Samstag, 27. April 2024**  
9 bis 17 Uhr

Neuhof  
Berufsbildung • Wohnen • Betriebe  
Pestalozzistrasse 100  
5242 Birr  
www.neuhof.org

125217 RSK



**Aktion** Montag, 15.4. bis Samstag, 20.4.24

**Sinalco** 6 x 1,5 l **-33%** 9.60 statt 14.40

**Kambly Biscuits** div. Sorten, z.B. Bretzeli, 2 x 115 g **-23%** 6.40 statt 8.40

**Knoppers** div. Sorten, z.B. Goodies, 180 g **-15%** 3.70 statt 4.40

**Lorenz Nic Nac's**, 200 g **-20%** 3.40 statt 4.30

**Thomy Squeeze Saucen** div. Sorten, z.B. Cocktail, 300 ml **-21%** 2.80 statt 3.55

**Heineken Bier** Dose, 6 x 50 cl **-20%** 12.90 statt 16.20

**Vega del Rayo Vendimia Seleccionada DOCa Rioja** Spanien, 75 cl, 2021 (Jahrgangsänderung vorbehalten) **-24%** 7.95 statt 10.50

**Gourmet Katzennassnahrung** div. Sorten, z.B. erlesene Streifen, 8 x 85 g **-20%** 8.40 statt 10.50

**Trisa** div. Sorten, z.B. Flexible Head soft, Trio **-30%** 7.95 statt 11.40

**Always** div. Sorten, z.B. ultra normal mit Flügeln, 38 Stück **-20%** 6.50 statt 8.20

**Frische-Aktion Ab Mittwoch**

**Agri Natura Rindshackfleisch** 350 g **-30%** 6.40 statt 9.20

**Kräuter frisch** Herkunft siehe Verpackung, Blister, 20 g **-32%** 1.95 statt 2.90

**Ramati-Tomaten** Schweiz, per kg **-30%** 3.80 statt 5.50

**Floralp Rahmdosen** div. Sorten, z.B. Halbrahm ohne Zucker, 250 g **-15%** 3.90 statt 4.60

**Emmentaler mild AOP** Portion, 250 g **-20%** 3.90 statt 4.90

**Suttero Gewürzschinken** geschnitten, per 100 g **-20%** 3.45 statt 4.35

**Magnum** div. Sorten, z.B. Almond, 6er-Pack **-20%** 8.95 statt 11.30

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

<b>Knoppers Milch-Haselnuss-Schnitte</b> Big Spender, 15 x 25 g <b>6.60</b> statt 8.25	<b>Ricola Bonbons</b> div. Sorten, z.B. Original, ohne Zucker, 2 x 125 g <b>8.95</b> statt 10.60	<b>Jacobs Kaffee kapseln</b> div. Sorten, z.B. Lungo classico, 40 Kapseln <b>12.60</b> statt 14.90	<b>Incarom Original</b> 2 x 275 g <b>12.60</b> statt 14.90
<b>Finì Birchermüesli</b> ohne Zucker, 2 x 500 g <b>8.80</b> statt 10.40	<b>Morga Gemüsebouillon</b> 500 g <b>16.90</b> statt 19.90	<b>Desperados Bier</b> Dose, 6 x 50 cl <b>13.95</b> statt 16.80	<b>Scotch-Brite Schwamm</b> div. Sorten, z.B. Delicate, 3 Stück <b>3.40</b> statt 4.20

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

**Volg** frisch und fründlich

124135H AGColius



**BRUGG:** Neues Bauprojekt an der Hauptstrasse

# Im Zentrum entsteht ein neues Wohnhaus

Das Bauprojekt an der Hauptstrasse 2 im Dreieck Bahnhof, FHNW und Altstadt sieht Räume für Gewerbe und Wohnen vor.

**LORENZ CAROLI**

Schon mehrmals wurde das Gebäude, das in den 1950er-Jahren erstellt wurde, umgebaut und umgenutzt. Viele Leute erinnern sich an die Zeit, als Jelmoli ab den 1960er-Jahren dort einen Standort ausserhalb von Zürich betrieb.

Die heutige Eigentümerschaft Swiss Prime Site Immobilien AG hat eine Baueingabe für eine moderne Überbauung gemacht. Das ursprüngliche Gebäude bleibt bestehen. Die Erweiterung, die zu einem späteren Zeitpunkt an der Ostseite angebaut wurde, wird hingegen abgerissen. Als Ergänzung wird auf dem bisherigen Parkplatz ein Neubau entstehen. Die für sich allein stehende ehemalige Villa Rauber wird beibehalten und kann als Party- oder Eventraum genutzt werden.

## Bauprogramm

Insgesamt sollen künftig in beiden Gebäuden 40 attraktive Wohnungen entstehen. Die Grösse der Apartments reicht von 1,5 bis 4,5 Zimmern. Die Wohnfläche entspricht rund 61 Prozent der gesamten Bruttogeschossfläche von 7886 Quadratmetern. Die restlichen Flächen verteilen sich auf Gastronomie- und Gewerbe- sowie Dienstleistungsnutzung.

Die geplanten 38 Parkplätze werden im zweiten Untergeschoss angelegt. In den Städten gibt es immer mehr autofreie Haushalte. Deshalb ist davon auszugehen, dass die vorgesehene Anzahl Parkplätze genügt. Für die Kundschaft der Betriebe sind keine Parkplätze vorgesehen. Aber in unmittelbarer Nähe befinden sich Parkhäuser, die nicht voll ausgelastet sind und den Kundenverkehr der geplanten gewerblichen Nutzung aufnehmen können.

Im ersten Untergeschoss sind Lagerflächen für das Gewerbe geplant. Das Erdgeschoss verfügt über eine im Vergleich zu den vorherigen Verhältnissen grössere Gastronomiefläche, die zum Strassen- und Hofraum hin ausgerichtet ist. Im Erdgeschoss sind vier Retaileinheiten platziert. In den



Fassadenansicht des Neubaus

VISUALISIERUNGEN: ZVG

Obergeschossen 1 bis 3 und im Attikageschoss werden sich wiederum Wohnungen befinden. Auch Gewerbebetriebe können die Büroräume im ersten Obergeschoss benützen. Die Einkaufsmöglichkeiten für die Bewohnerinnen und die Bewohner der beiden Gebäude sind optimal, und die Anbindung an den öffentlichen Verkehr ist ideal. Zum Bahnhof sind es nur 400 Meter, und unterwegs findet man praktisch alle Fach- und Lebensmittelgeschäfte für den täglichen Bedarf.

## Bauweise und Termine

Im Sinne der Kreislaufwirtschaft soll so gebaut werden, dass ein langfristiger Werterhalt gewährleistet ist. Das bedingt bereits ein effizientes Bauen

mit den richtigen Materialien. Diese sollen CO<sub>2</sub>-reduziert hergestellt sein. Zum Beispiel wird die Fassade des Neubaus mit einem Kalkhanfstein erstellt.

Das Baugesuch liegt bis zum 13. Mai öffentlich auf. In nächster Zeit beginnt die Vermarktung der Wohnungen und der Räumlichkeiten für das Gewerbe. Etwa in einem Jahr soll mit dem Bau begonnen werden. Für die Bauphase sind rund zwei Jahre eingeplant, sodass im zweiten Quartal 2027 sowohl Räume für das Gewerbe als auch die Wohnungen bezogen werden können.

Man rechnet nach Fertigstellung des Wohn- und Gewerbehause mit einem Anlagewert von 52 Millionen Franken.



Laube mit Blick auf den Altbau



## Soft Loft ist nominiert

Die Band Soft Loft aus Brugg ist als «Best Talent» bei den Swiss Music Awards, der grössten Musikpreisverleihung der Schweiz, nominiert. Die Aargauer Indie-Pop-Band, die mit ihrem melancholischen Sound und gefühlvollen Songs bekannt geworden ist, steigt ins Rennen um den Preis in der Kategorie «Best Talent». Die Verleihung der Music Awards 2024 findet am 8. Mai im Hallenstadion Zürich statt. Noch bis zum Sonntag, 21. April, um 23.59 Uhr ist das Publikumsvoting offen: [swissmusicawards.ch/voting](https://swissmusicawards.ch/voting).

BILD: ZVG | TATJANA RÜESGER

## SCHINZNACH

### Geschichten für die Kleinen

Verse sind erste kurze Geschichten für Kinder und ein Einstieg in die wunderbare Welt der Sprache und der Bücher. Dorothea Schneiter wird im Rahmen des Projekts Buchstart kleine Geschichten, Verse und Fingerspiele erzählen und ausprobieren. Kinder ab zwölf Monaten, ihre Eltern und Grosseltern sind zu «Geschichtenzwerge» eingeladen.

Dienstag, 23. April, 9.30 bis 10 Uhr  
Bibliothek, Schinznach



Verse und Fingerspiele lernen bei «Geschichtenzwerge»

BILD: ARCHIV



## Lisette-Spinnler-Quartett

Schweizer Jazz der Extraklasse spielt das Lisette-Spinnler-Quartett. Ob mit oder ohne Worte, mal sanft und wehmütig, mal verspielt und herausfordernd: Der Jazz von Lisette Spinnler, der vielfach ausgezeichneten Schweizer Jazzsängerin, und ihrer Band lädt ein, sich durch die Mittagspause tragen zu lassen. Spinnler nutzt alle Möglichkeiten ihrer Stimme. Ein Wort, ein Hauchen, Schimmern und Schattierung, kunstvoll modelliert. Gemeinsam mit ihren Bandkollegen, ausgebildete Meister ihres Fachs, bringt sie Songs ihres Albums «Sounds between falling leaves» und neue Kompositionen auf die Bühne. Donnerstag, 25. April, 12 Uhr Einlass und Buffet mit Sandwiches. Konzertbeginn: 12.30 Uhr. Dauer etwa 1 Stunde. Stahlrain 2, Brugg (Metron-Gebäude), am Gleis 1, Bahnhof Brugg. Eintritt kostenlos, Kollekte.

BILD: ZVG | ANNE DAY



## KIRCHENZETTEL

## BIRR/LUPFIG

● **Kath. Kirchenzentrum Paulus, Birrfeld**  
www.kathbrugg.ch

Sonntag: 9.00 Eucharistiefeier (J. Eschmann). Dienstag: 9.30 Café international. Donnerstag: 10.15 Andacht im Haus Eigenamt.

● **Reformierte Kirchgemeinde Birr**  
www.ref-kirche-birr.ch

**Birr/Lupfig:** Sonntag: 10.10 Vorstellungsgottesdienst, Pfrn. N. Breda und Pfr. J. Luchsinger, anschl. Chilekafi. Montag: 14.00 Kleiderkarussell. Mittwoch: 14.00 Kleiderkarussell. Donnerstag: 14.00 Kleiderkarussell.

**Schinznach-Bad:** Dienstag: 14.00 LismiTreff. Donnerstag: 12.00 Mittagstisch im Foyer der Mehrzweckhalle, Schinznach-Bad.

## BÖZBERG-MÖNTHAL

● **Reformierte Kirchgemeinde**

www.refkfm.ch  
Sonntag: 10.15 Kirche Mönthal, Gottesdienst mit Pfr. Thorsten Bunz und Thomas Sutter (Orgel).

## BRUGG

● **Gemeinde für Christus**

Altenburgerstrasse 37, www.brugg.gfc.ch  
Sonntag: 9.45 Gottesdienst zu Daniel, Kapitel 11, Bewahrt durch Gott. 10.00 Livestream unter www.gfc.ch/medien/online-predigt/ oder via Telefon 043 550 70 93 mit Zugangscode 864043 #  
Mittwoch: 20.00 Bibelabend.

● **Gospel Center Brugg**

Aarauerstrasse 71; Gottesdienste: Jeden Sonntag um 10.00 (mit Kinderbetreuung). Weitere Informationen unter www.gospel-center.ch oder 056 441 12 58.

● **Katholische Kirche St. Nikolaus Brugg**  
www.kathbrugg.ch

Freitag: 9.00 Wortgottesfeier mit M. Daetwyler. 12.00 Kein «Offener Mittagstisch». Samstag: 18.00 Eucharistiefeier mit J. Eschmann in Windisch. Sonntag: 10.00

Chilekafi (neu). 11.00 Eucharistiefeier mit J. Eschmann. Dienstag: 9.00 Wortgottesfeier mit V. Furrer, Mitwirkung: Frauenverein. Donnerstag: 18.30 English Mass – Eucharistiefeier in englischer Sprache mit J. Eschmann. 19.00 Zumba, organisiert vom Frauenverein. Alle Infos auf www.kathbrugg.ch.

● **Reformierte Kirche Brugg**  
www.refbrugg.ch

Sonntag: 10.00 Stadtkirche, Predigtgottesdienst mit Pfrn. Sophie Glattthard. Montag: 6.00 Stadtkirche, meditatives Sitzen. 9.00 Offenes Kirchgemeindehaus. Dienstag: 20.00 Stadtkirche, Probe Vokalensemble. Mittwoch: 18.30 Kirchgemeindehaus, Roundabout. 19.30 Salsa für junge Frauen.

## MANDACH

● **Reformierte Kirchgemeinde**

www.ref-mandach.ch  
Sonntag: 10.00 Kirche Mandach, Gottesdienst mit Pfarrer Dan Breda und Organist Silvan Perego.

## REIN

● **Reformierte Kirchgemeinde**

www.ref-rein.ch  
Sonntag: 10.10 Gottesdienst mit Kinderbetreuung, Kirche Rein, Pfr. Michael Rust.

Donnerstag: 12.05 Mittagstisch im Saal der Kirche Rein, Anmeldung im Büro bis Mittwoch, 11 Uhr, erforderlich. Amtswoche: Pfarrer Michael Rust, Neuzelweg 12, 5234 Villigen, 056 450 10 58, michael.rust@kirche-rein.ch.

## RINIEN

● **Kath. Kirchenzentrum Brugg-Nord Riniken**  
www.kathbrugg.ch

Freitag: 18.00 Eucharistiefeier mit Joël Eschmann. Dienstag: 19.00 «Stille im Alltag» mit Andreas Zimmermann. Angaben zu Gottesdiensten im Pastoralraum und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kathbrugg.ch.

## SCHINZNACH-DORF

● **Katholische Kirchgemeinde**

www.kathbrugg.ch  
Sonntag: 9.00 Wortgottesfeier mit Maria Daetwyler, anschl. Apéro. Montag: 20.00 Probe Franziskus-Chor im Pfarreiheim.

## THALHEIM

● **Reformierte Kirche**

www.ref-thalheim.ch  
Sonntag: 9.30 Gottesdienst, Kirche Thalheim, Pfr. Stefan Huber. Mittwoch: 19.00 Gebet für Frieden und Gewaltlosigkeit in der

Ukraine und überall auf der Welt, Kirche Thalheim.

## UMIKEN

● **Reformierte Kirchgemeinde Umiken**

www.ref-umiken.ch  
Freitag: 9.00 bis 16.00 Frühlingslager, Zentrum Lee. Sonntag: 9.30 Gottesdienst in Riniken, Pfr. Walter Mäder. Amtswochenvertretung vom 8. bis 21. April: Pfr. Jan Karnitz, Schinznach-Dorf, 056 443 15 45, jan.karnitz@ref-schinznachdorf.ch. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.ref-umiken.ch.

## VELTHEIM-OBERFLACHS

● **Evangelisch-reformierte Kirche**

www.ref-veltheim.ch  
Sonntag: 9.30 Gottesdienst mit Susanne Frauchiger.

## WINDISCH

● **Katholische Kirchgemeinde St. Marien**

www.kathbrugg.ch  
Samstag: 16.30 Beichtgelegenheit (J. Eschmann). 18.00 Eucharistiefeier (J. Eschmann). Sonntag: 11.00 Santa Messa. 12.00 Segnung der Töff-Fahrer (Don J. Zubrowski) auf dem Kirchplatz. Montag: 20.00 Kontemplation in der Kapelle. Dienstag: 9.30 Eu-

charistiefeier im Lindenpark (J. Eschmann). 17.00 Rosenkranzgebet. 19.30 Recita del Santo Rosario. Mittwoch: 9.00 Eucharistiefeier (J. Eschmann). 17.00 Rosenkranzgebet.

● **Reformierte Kirchgemeinde Windisch**

www.ref-windisch.ch  
Samstag: Pilgern – gemeinsam unterwegs auf dem Hugenottenweg, Etappe: Dietikon-Kloster Fahr-Zürich; weitere Infos auf unserer Homepage. Sonntag: 10.00 Gottesdienst zu einem biblischen Text Ihrer Wahl mit Pfr. Dominik Fröhlich-Walker in der Kirche Hausen, anschliessend Kirchenkaffee. Montag: 14.00 Jassen für Ältere im Lindenpark. 19.30 Kreistanzen im Kirchgemeindehaus Windisch. Dienstag: 9.00 Frauentreff im Foyer der Kirche Hausen. 16.45 bis 18.00 Kinderchorprobe im Kirchgemeindehaus Windisch. Mittwoch: 12.00 bis 12.15 Mittwochgebet in der Kirche Windisch. 15.00 Begegnungszeit – Treffpunkt bei der Parkbank vor der Kirche Windisch. Donnerstag: 14.00 Frauentreff im Kirchgemeindehaus Windisch. 16.45 bis 18.00 Roundabout im Kirchgemeindehaus Windisch. 19.45 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus Windisch.

# Der große Polsterfachmarkt in Tiengen



Alle Sessel zusätzlich mit elektrischer Kopfteilverstellung erhältlich.



Extra belastbar bis 200 kg

Wählen Sie aus 3 bzw. 6 Ausstattungsvarianten:

- Manuell
- 1-motorisch
- 2-motorisch
- 1-motorisch mit Aufsteihilfe
- 2-motorisch mit Aufsteihilfe
- 3-motorisch mit Aufsteihilfe



BEQUEMES SITZEN NACH MASS!

Für Ihren individuellen Komfort stehen 3 Sitzhärten zur Wahl!



Mit **Easy Swing** bringen Sie sich - wahlweise manuell oder auf Knopfdruck - in die **Relaxposition**, in der es sich wunderbar entspannen lässt. Die **flexible Kopfstütze** erweist sich dabei als besonders komfortabel. Bei einigen Modellen kann die **Kopfteilverstellung** sogar elektrisch eingestellt werden!



2 Sitzbreiten: ca. 49 und 53 cm

Sitzhöhe verstellbar von: ca. 44 bis 50 cm



2 Sitzbreiten: ca. 46 und 50 cm

Sitzhöhe verstellbar von: ca. 44 bis 50 cm



Sitzbreite: ca. 50 cm

Sitzhöhe verstellbar von: ca. 44 bis 50 cm

## SERVICELISTUNGEN BEI POLSTER XXL

3D-Beratung

Fleck-Weg-Service

Inklusive Lieferung & Montage

Altmöbel-Entsorgung

Alles individuell konfigurierbar

Verzollungsservice

**Polster XXL**  
Waldshuter Str. 25  
79761 Waldshut-Tiengen  
Tel.: +49 (0) 7741 83838-0  
info@polster-xxl.com

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo. Ruhetag  
Di. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 17.00 Uhr

Eine Verkaufsstelle der Möbelmarkt Dogern KG, Gewerbestraße 5, 79804 Dogern.  
\* Vollservice-Preis in Euro, inkl. Lieferung und Montage, bereits nach MwSt.-Verrechnung und Verzollung.

**POLSTER XXL**  
Sofas & Boxspringbetten

## BUCHTIPP

Bibliothek Windisch

### Verloren



Islandkrimi von Eva Björg Áegisdóttir, aus dem Isländischen von Freyja Melsted Kiepenheuer und Witsch, 2023

Als Feriengäste beim Wandern in den westisländischen Lavafeldern eine Frauenleiche finden, ahnen Kommissarin Elma und ihr Team sofort, es könnte sich um Marianna handeln. Tatsächlich ist es die seit Monaten vermisste, alleinerziehende Mutter. Doch hat sie sich nicht – wie angenommen – das Leben genommen, Marianna ist eindeutig ermordet worden. Elma und ihr Team stehen also mit ihren Ermittlungen wieder bei null. Mariannas 15-jährige Tochter Hekla hat sich inzwischen gut bei ihren schon von früher bekannten Pflegeeltern eingelebt und scheint ihre Mutter wenig zu vermissen. Im zweiten Teil ihrer isländischen Krimiserie erzählt Eva Björg Áegisdóttir in Rückblenden den Prozess einer komplizierten, konfliktreichen Beziehung zwischen Mutter und Tochter. Je mehr die Ermittler herausfinden, desto komplexer gestalten sich ihre Ermittlungen. Eva Björg Áegisdóttir schreibt psychologisch geschickt, legt falsche Fährten, erzählt wie nebenbei über die Landschaft, das Alltagsleben und die Polizeiarbeit in Island, verwebt gekonnt Privates und Berufliches. Ein ruhiger, spannender Krimi mit sympathischen, komplexen Charakteren, die Lust auf mehr machen.



Denise Maurer  
Mitarbeiterin der Gemeinde- und Schulbibliothek Windisch



Freiwilligenarbeit gehört für Elena Neuhaus aus Ehrendingen zum festen Bestandteil ihres Lebens

# «Hilfe ist überall vonnöten»

Elena Neuhaus ist dankbar, hierzulande aufgewachsen zu sein. In ihrer Freizeit arbeitet die Psychologiestudentin beim Aargauer Jugendrotkreuz.

URSULA BURGHER

Ihr Blick aus den ausdrucksstarken blauen Augen hat etwas Tiefgründiges, und mit ihren 21 Jahren strahlt Elena Neuhaus eine ungewöhnliche Reife aus. Sie hinterfragt gern das Motiv, warum jemand etwas tut oder sagt, bevor sie vorschnell über ihr Gegenüber urteilt. Weil sie einmal einen Beruf ergreifen möchte, in dem sie intensiv und direkt mit Leuten zu tun hat, studiert sie im zweiten Semester Psychologie. «Für mich ist es ungeheuer spannend, den Menschen in seiner ganzen Komplexität zu erforschen», bekundet sie. Neuhaus ist mit zwei Geschwistern in Ehrendingen aufgewachsen, wo sie heute noch wohnt.

Ihre Kindheit bezeichnet sie als glücklich und behütet. «Ich liebe das dörfliche Leben. Früher spielte ich viel draussen und streifte durch die Natur.» Ihr Vater Roger ist geschäftsleitend in einer Elektrotechnikfirma tätig. Auch materiell mangelte es ihr bisher nie an etwas. Früh brachten ihr die Eltern jedoch bei, nichts als selbstverständlich hinzunehmen und mit allen Lebewesen respektvoll umzugehen. «Die komfortable Ursprungssituation, in welche die meisten Schweizerinnen und Schweizer hineingeboren wurden, ist kein Eigenverdienst. Wir hatten einfach nur ganz viel Glück in diesem Leben und sind nicht besser als andere, denen es nicht so ergeht», ist sie überzeugt.

Seit eineinhalb Jahren leistet sie Freiwilligenarbeit beim Aargauer Jugendrotkreuz. Neuhaus organisiert mit anderen Volunteers sogenannte Inputabende für junge Migrantinnen und Migranten, die alle zwei Wochen in Aarau stattfinden. «Wir kochen, töpfeln, zeichnen, machen zusammen Sport oder gehen ins Theater. Das Angebot an mentalen, körperlichen und kreativen Aktivitäten ist gross, und es geht in erster Linie darum, gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen.» Dabei sei wie bei allen Projekten des Schweizerischen Roten Kreuzes des



Psychologiestudentin Elena Neuhaus leistet wertvolle Freiwilligenarbeit beim Jugendrotkreuz

BILD: UB

Kantons Aargau wichtig, allen Menschen auf Augenhöhe zu begegnen und sie gleichwertig zu behandeln. So, wie es ihr ihre Eltern vorgelebt haben. «Wir betrachten uns als Gruppe von Gleichgesinnten, die auf freundschaftlicher Basis zusammenkommen», erklärt Neuhaus. Die Männer und Frauen zwischen 15 und etwa 35 Jahren, die zurzeit die Inputabende besuchen, stammen aus aller Welt. Oft liegt ihrer Flucht in die Schweiz politische Unterdrückung zugrunde. «Ihre Schicksale stehen bei den Treffen jedoch meist nicht im Vordergrund, sondern ganz Alltägliches und Praktisches. Wir bieten ihnen ein Stück Normalität in ihrer oft ungewöhnlichen und schwierigen Lebenssituation.»

## Jeder kann helfen

Die Arbeit beim Aargauer Jugendrotkreuz ist nicht der erste Freiwilligeneinsatz von Elena Neuhaus. Nach ihrem Kantonsschulabschluss reiste sie für sieben Monate nach Kisumu in Kenia und engagierte sich dort in einem Tagesschulprojekt der Organi-

sation Better me für die Kinder vor Ort. «Diese Arbeit hat mir in vielerlei Hinsicht die Augen geöffnet. Zum Beispiel, wie unglaublich dankbar ich sein kann, dass ich überhaupt eine Ausbildung machen darf. Es gibt viel Gutes um uns herum, das wir einfach als selbstverständlich hinnehmen, statt es als Bereicherung und Privileg zu erkennen.» Im Herbst möchte sie in den Ferien wieder an den Ort ihres Wirkens reisen. «Ich habe dort Kontakte geknüpft, die ich weiterhin pflegen möchte.» Sie freut sich jetzt schon auf ihre Rückkehr nach Ostafrika, hat sich aber in der Zeit dort auch Gedanken über ihr Engagement im Ausland gemacht. «Nach meiner Rückkehr habe ich den Entschluss gefasst, mich in einem einheimischen Projekt nützlich zu machen. Hilfe ist überall vonnöten. Auch in der Schweiz», erzählt die junge Frau. Schnell stiess sie auf das Schweizerische Rote Kreuz des Kantons Aargau, das viele Angebote für verschiedenste Zielgruppen hat. «Aufnahmebedingungen gab es keine. Nach einem Gespräch mit einer Mitarbeiterin des Schweizerischen Roten

Kreuzes über meine Motivation war ich dabei», erzählt Neuhaus. Das fand sie sympathisch. Denn Helfen ist für sie an keine Bedingungen gebunden. «Jeder, der motiviert ist, kann Gutes tun. Geschlecht, Alter oder Herkunft spielen keine Rolle», findet sie und fügt hinzu: «Das fängt mit kleinen Dingen an. Zum Beispiel jemandem beim Einsteigen in den Zug zu helfen.»

## Ziel und Traum

Statt Tagebuch zu führen, hält Elena Neuhaus ihren Alltag in Zeichnungen fest. Ihr grosser Traum ist es, einmal ein Kinderbuch zu illustrieren. Und sie hat es sich fest zum Ziel gesetzt, ihr Psychologiestudium gut abzuschliessen. An ihrem Hals baumeln ein kleines silbernes Kreuz und ein Naturstein aus Kenia, eine verspielte Kette aus bunten Plastikperlen, die ihr zwölf Jahre jüngerer Bruder gebastelt hat. «Er hat sie mir als Willkommensgeschenk gegeben, als ich von Afrika in die Schweiz zurückkam. Seither habe ich diesen Schmuck nicht abgelegt», sagt sie und strahlt dazu.

## QUERBEET



Malu Strauss

## Trotzdem singen

In dieser Kolumne geht es um Angst und Zuversicht und die Feinheiten dazwischen. Und ich möchte Ihnen zeigen, wie grossartig Gedichte sein können, wenn sie mit wenigen einfachen Worten mehr erzählen als manches dicke Buch.

«I worried», «Ich sorgte mich», heisst der Text der amerikanischen Lyrikerin Mary Oliver (1935–2019), in den ich mit Ihnen eintauchen möchte. Er erscheint mir sehr aktuell. Das Ende einer Gedichtzeile ist mit einem Schrägstrich (/) markiert.

So beginnt es:  
«I worried a lot. Will the garden grow, will the rivers / flow in the right direction, will the earth turn / as it was taught, and if not how shall / I correct it?» Spricht da jemand mit Grössenwahn oder doch eher jemand, der verzweifelt ist?

So sehr, dass er oder sie am liebsten alles kontrollieren möchte: die Pflanzen, die im eigenen Garten wachsen, und auch gleich den Lauf der Flüsse und die Drehung der Erde. «And if not how shall I correct it?» Was für eine absurde Frage! Als wüsste ein Mensch, das Schicksal der ganzen Erde zu «korrigieren». Was für eine wunderbare Art auszudrücken, wie sehr sich Menschen überschätzen. Wie unerfüllbar unser Wunsch nach Kontrolle bleibt. Wie irrational wir werden, wenn wir uns grosse Sorgen machen.

«Was I right, was I wrong, will I be forgiven / can I do better», fährt das Gedicht fort. Fragen, die wir uns alle stellen, zu Recht. Fragen auch, aus denen Ängste wachsen können, wenn man das eigene Leben zu sehr mit fremden Augen bewertet. Mit lauter Sorgen geht es dann weiter (lesen Sie es nach!). Umso überraschender wirkt, wie die damals 75-jährige Autorin ihr Gedicht beendet: «And took my old body / and went out into the morning, / and sang.»

Was für eine Ermutigung! Aber wie kann dieses Trotzdem-Singen gelingen? Das Schönste an Gedichten ist für mich, dass sie uns keine endgültigen Wahrheiten servieren. Es liegt an Ihnen, den offenen Raum mit Gedanken und Lebenserfahrung zu füllen.

malu@warum.space

Inserat

Suchen Sie den idealen  
**Werbeplatz?**

Fragen Sie mich:



**Roger Dürst**  
Anzeigenverkauf  
Telefon 056 460 77 95  
roger.duerst@effingermedien.ch

Rundschau **General-Anzeiger**

**MIR HEI E VEREIN:** Altisewägeler Surbtal und Zurzibiet

# Ihr Herz schlägt für alte Eisen

Die Altisewägeler lieben Oldtimer-Traktoren und stellen ihre gern aus. Der junge Verein hat es unter den alteingesessenen nicht immer einfach.

Einige Mitglieder lernten sich an Oldtimer-Traktorentreffen kennen. Mit damals zwischen 18 und 30 Jahren waren sie deutlich jünger als die meisten, dennoch gründeten sie aus Liebe zu den alten Traktoren einen Verein. Der bald 30-jährige Martin Grosswiler aus Ehrendingen, der neben Christa Bollinger (Leuggern, Präsidentin), Etienne Benz (Leuggern, Vizepräsident), Matthias Brack (Frick, Vorstandsmitglied), Silvan Kalt (Tegefelden) und Bruno Weiss (Full) zu den Gründungsmitgliedern gehört, erklärt: «Heute zählt unser Verein acht Mitglieder und drei Anwärter.»

Ziel des Vereins ist es, die mindestens 30 Jahre alten Traktoren zu pflegen und dem breiten Publikum an Oldtimertreffen zugänglich zu machen. Das Wichtigste für sie sei, gemeinsam eine grossartige Zeit zu verbringen.



Vor einem Traktorentreffen (v. l.): Christa Bollinger, Sarah Vollenweider, Tim Huber, Stefan Bossert, Etienne Benz, Martin Grosswiler und Manuel Wenzinger zvg

«Die starren Gegebenheiten der grossen Oldtimer-Traktorenvereine entsprechen nicht unseren Vorstellungen», so Grosswiler. Dass es für jüngere Oldtimerfans nicht immer einfach ist, davon können sie alle ein Lied singen: «Die älteren Generationen akzeptieren uns nicht immer von Beginn an, da sie Angst haben, wir wollten nur Party machen und hätten nur «Seich» im Kopf.»

An welchen Treffen sie als Verein teilnehmen, wird an der jährlichen Generalversammlung im Dezember

vereinbart. Dieses Jahr werden sie am 6. Internationalen Landmaschinen-Oldtimertreffen in Effingen AG sowie am Dampffest auf dem Alpenhof in Bülach ZH anzutreffen sein.

«Wir haben über 35 Fahrzeuge, 10 davon gehören mir und meinem Vater», so Grosswiler, der mit der Lüthi-Selbstfahrfräse aus dem Jahr 1909 über das älteste Fahrzeug im Verein verfügt. «Unter den Veteranen sind verschiedene Jahrgänge und Marken wie Bühler, Hürlimann, John Deere, Ford, Massey Ferguson, Meili oder

Mercedes Unimog vertreten.» Zur Feier des Tages werden die Oldtimer für die Treffen auf Hochglanz poliert und zum Teil geschmückt. Doch nicht alle gehen auf die Strasse: «Die «Lüthi» fährt sechs Kilometer pro Stunde. Wenn ich mit ihr von Ehrendingen nach Effingen fahren müsste, wäre ich zwei Tage unterwegs», sagt Grosswiler und lacht. Die Altisewägeler sind weder im Internet noch auf sozialen Kanälen zu finden. «Wir wollen kein riesiger Verein werden – wer Interesse hat, darf sich aber gern melden.» Weitere Infos gibt Martin Grosswiler (grosswiler@hotmail.com). EJO

## MER HEI E VEREIN

Die Rubrik ist – in Anlehnung an den bekannten Song von Mani Matter – eine Hommage an all die vielen Vereine der Region. Sind auch Sie Mitglied eines tollen Vereins, den wir hier vorstellen dürfen? Schreiben Sie uns an redaktion@effingermedien.ch.



# IHRE DIENSTLEISTER DER REGION

124219 GA

**BOPP** Elektro-Kontrollen GmbH

5242 Lupfig  
Tel. 056 444 99 11

- Abnahmekontrollen
- Periodische Kontrollen
- Sicherheitsnachweis



124477 GA



Malergeschäft  
**Gobeli** GmbH

Ursprung 43, 5225 Bözberg  
056 441 51 50 • www.maler-gobeli.ch



124301 GA



**M. Haefeli**

Malergeschäft • 5200 Brugg  
Telefon 056 442 10 55  
Natef 079 659 64 55

*Wir empfehlen uns für einwandfreie, innere und äussere Malerarbeiten.*

124165 GA



24h SERVICE  
056 441 60 84

Wir sorgen dafür, dass Sie keine kalten Füsse kriegen.

Heizteam Savaris AG | info@heizteam.ch | www.heizteam.ch  
Hauptsitz Brugg | Tel. 056 441 60 84 | Filiale Neuenhof | Tel. 056 426 37 23



124386 GA



Holzbau  
Bühmann AG  
www.holzbau-buehmann.ch

Neu- und Umbauten • Elementbau • Dach • Innenausbau • etc



Wir sind Ihr regionaler Spezialist, wenn es um Holz geht 056 284 14 17



124093 GA



**WIR BEWERTEN IHRE LIEGENSCHAFT KOSTENLOS**

SORGLOSER KAUF UND VERKAUF - IHRE ZIELE SIND UNSER AUFTRAG

**HANSJÜRG KUHLMANN**

056 450 22 22 | WWW.ERA-KUHLMANN.CH



124486 GA



Baslerstr. 132b  
5200 Brugg  
Tel. 056 441 32 64  
Fax 056 441 32 01  
info@liechti-reinigungen.ch

**LIECHTI**  
REINIGUNGEN BRUGG  
www.liechti-reinigungen.ch

Wir kümmern uns um jeden Dreck!

124421 GA

WIR HEIZEN RICHTIG EIN



Feuerungsfachmann mit Eidg. Fachausweis

Service und Reparaturen aller Ölbrenner

- Öl- und Gasfeuerungen
- Heizkesselauswechslungen
- Neu- und Umbauten
- Sanitär
- Mech. Boiler entkalken

LÜTHARD HEIZUNGEN AG SCHERZ  
Telefon 056 444 83 49

124563 GA

**Bevor dir alles über den Kopf wächst.**

Wir lichten, schneiden, fällen Bäume, Sträucher, Hecken und fräsen Wurzelstöcke. Für den Durchblick im Garten.





056 444 80 19 Garten- und Spezialholzerei roberthossi.ch

124228 GA

**SCHÄPPER PLATTENBELÄGE**

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken  
Tel. 056 442 55 77  
info@schaepfer-platten.ch  
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber! Platten von Schäpper

124717 GA



Jetzt Offerte einholen:  
056 201 77 61

Reinigung • Arealunterhalt • Räumung • Entsorgung  
Individuelle Dienstleistungen für Immobilienbewirtschafter

facility-services.lernwerk.ch **lernwerk**

124313 GA

**Voegtlin-Meyer**  
...mit Energie unterwegs

**Bauheizung?**

Wir sind Ihr Partner! voegtlin-meyer.ch



**WINDISCH:** Zum Hinschied von Peter Karpf, der im 79. Lebensjahr verstorben ist

# Papeterist mit TV-Vergangenheit

Jahrzehntlang führte Peter Karpf mit seiner Frau die hiesige Papeterie. Zuvor spielte er in einer Fernsehshow eine wichtige Rolle.

EDGAR ZIMMERMANN

1968 hatten die Eltern von Peter Karpf die kleine Papeterie Ehreiser an der Zürcherstrasse in Windisch übernommen und sie zwei Jahre später dem Sohn und der Schwiegertochter Elisabeth übergeben. Diese führten den Laden erfolgreich bis Mitte 2011, daneben zusätzlich zwölf Jahre lang eine Papeterie in Turgi. 1986 konnte das Windischer Geschäft in die grösseren Räumlichkeiten der Liegenschaft Weibel an der Dohlenzelgstrasse verlegt werden, wo ein grosses und vielseitiges Sortiment angeboten werden konnte. Dieses wurde von der Bevölkerung sehr geschätzt, ebenso die herzliche Bedienung, die kompetente Beratung und der Kundenservice. Sogar besondere Kundenwünsche wurden umgehend erfüllt. Beliefert wurden ausserdem viele Schulen und Firmen. Über 70 Lehrtöchter hat das Ehepaar ausgebildet.

## Technisch interessiert

Silvia Humm, eine Freundin der Familie, blickte in ihrem feinfühlig verfassten und in der reformierten Kirche vorgetragenen Nachruf auf frühere und spätere Zeiten zurück. 1944 in Baden geboren, durfte Peter Karpf mit seiner Schwester eine glückliche Kindheit erleben. Bei der BBC absolvierte er eine Lehre als Feinmechaniker, dann schloss er eine Elektronikausbildung an. Alsdann arbeitete er als Techniker in der Produktionsfirma Schmid (dazu im letzten Abschnitt



Peter Karpf: Trotz besonderer Erfolge bescheiden geblieben

BILD: ZVG

mehr) und lernte in dieser Firma 1967 seine spätere Gattin Elisabeth Blumer kennen.

Nach der Heirat sattelte Peter Karpf beruflich um und übernahm mit seiner Frau wie geschildert die Windischer Papeterie. 1972 konnte sich das Paar über die Geburt seines Sohnes Thomas freuen. Die Familie machte aktiv im Dorfleben mit. So wirkte Pe-

ter Karpf bis zu seinem Tod als Kassier im Vorstand des Quartiervereins Oberburg. Erholung fand die Familie an Wochenenden und in den Ferien in den Flumserbergen. Nach der Geschäftsaufgabe brachten Schiffs- und andere Reisen in fernere Gefilde viele Erlebnisse.

Der Windischer war allgemein sehr geschätzt, er sei, wie Silvia Humm an-

führte, bescheiden, sympathisch, grosszügig und hilfsbereit gewesen. Bis zum 75. Altersjahr erfreute er sich einer guten Gesundheit, dann raubten ihm zwei Operationen viel Kraft, und von einer starken Erkältung konnte er sich nicht mehr erholen. Am 2. April ist er verstorben. Er hinterlasse eine grosse Lücke, wie Pfarrerin Ursina Bezzola im liebevoll gestalteten Abschiedsgottesdienst erklärte.

## «Goldener Schuss» war ein Volltreffer

Der Windischer erlebte in jungen Jahren aktiv ein Stück Fernsehgeschichte. Zu einer der populärsten und spektakulärsten Spielshows entwickelte sich von 1964 bis 1970 der im ZDF und auf weiteren Kanälen ausgestrahlte «Goldene Schuss». Im Mittelpunkt stand ein Schiessspiel mit der Armbrust um den Titel eines Schützenkönigs. Kandidaten im Saal konnten an Ort, Fernsehzuschauer zu Hause, telefonisch und per Bildschirm versuchen, dank der auf der Armbrust montierten Kamera mit Anweisungen an den Kameramann die Mitte einer Zielscheibe zu treffen. Am Schluss galt es, als Hauptgewinn ein aufgehängtes Säckchen Goldmünzen abzuschliessen. Das war die erste interaktive Fernsehsendung und im August 1967 die erste in Farbe ausgestrahlte Sendung des deutschen Fernsehens. Moderiert wurde sie zuerst von Lou van Bourg, dann vom Schlagersänger Vico Torriani.

Ausgeheckt wurde das Spielkonzept von Schweizern, an vorderster Front Hannes Schmid mit Umsetzung bei der Produktionsfirma von Werner Schmid, in der Peter Karpf wie auch sein Schwiegervater in spe, Bruno Blumer, beruflich tätig waren. Blumer wie Karpf wirkten bei der technischen Weiterentwicklung der Fernseharmbrust entscheidend mit. In den ersten

Inserat



Sendungen sorgte Blumer für die technische Bedienung, dann trat in dieser Funktion jahrelang Karpf persönlich in der Spielshow auf. Van Bourg und Torriani gaben ihm vor den Schussabgaben das Kommando: «Bitte, Peter, den Bolzen» - den er dann auf die Armbrust zu legen hatte.

## Ausstrahlung in weiteren Ländern

Das erfolgreiche Spielkonzept wurde in der Folge an über 20 Fernsehstationen in Europa, ja selbst nach Japan verkauft. Peter Karpf bekam daraufhin zahlreiche Aufträge, in diesen Ländern und Studios Instruktionen zu Aufbau und Bedienung der Armbrust zu vermitteln.

Das von Torriani und van Bourg im ZDF an den Windischer gerichtete Kommando wurde zu einem geflügelten Wort. In einer Ausgabe der späteren Unterhaltungssendung «Wetten, dass ...» inszenierte der Moderator Thomas Gottschalk ein ähnliches Armbrustspiel und rief (ohne dass Karpf zugegen war): «Bitte, Peter, den Bolzen» - und fügte scherzhaft an: «Seit dem «Goldenen Schuss» wissen wir: Bolzen heissen immer Peter.»

## SCHULE RÜFENACH



Nach getaner Arbeit

BILD: ZVG | KÄTHY BLUNTSCHI-ANGST

## Schule Rufenach: Weidenhäuser pflegen am letzten Schultag

Am letzten Schultag, bei herrlichem Frühlingswetter, wurden die Klassen fünf und sechs der Schule Rufenach vom Vogelschutzverein bei der Pflege der Weidenhäuser unterstützt. Es wurde fleissig geschnitten, anschliessend wurden alle geschnittenen Weidestaken wieder verbaut. Einige wurden in den Boden gesteckt, damit die Weidenhäuser noch dichter werden, andere Staken wurden verflochten, sodass feste Wände entstanden.

Die Stimmung war fröhlich, und die Kinder zeigten sich sehr fleissig. Mit Begeisterung waren sie bei der Sache und halfen einander, um die Weidenhäuser wieder schön zu machen, bieten sie doch allen Kindern

einen interessanten Aufenthaltsort. Neben dem handwerklichen Geschick, das die Kinder bei der Aktion erwarben, lernten sie viel über die Weide, die Natur und die gegenseitige Unterstützung.

Ein besonderes Dankeschön geht an Daniel und Romano vom Vogelschutzverein. Sie unterstützten die Kinder tatkräftig. Man spürte ihre Begeisterung für die Natur, die sich wiederum auf die Kinder übertrug. Die Aktion war ein voller Erfolg, und die Kinder waren stolz auf ihre Leistung. Sie konnten nicht nur ihr handwerkliches Können verbessern, sondern auch etwas Gutes für die Natur tun.

Mit diesem positiven Erlebnis starteten alle fröhlich in die Frühlingferien. ZVG | KÄTHY BLUNTSCHI-ANGST

## HAUSEN

# Schnuppertag Bläserklasse

So gelingt der Wiedereinstieg mit Blas- und Perkussionsinstrumenten leicht: Die Bläserklasse für Erwachsene lädt zu einem Schnupperprobetag ein. Seit 2018 besuchten in Hausen AG rund 50 Erwachsene die von der örtlichen Musikgesellschaft organisierten Klassen für Blas- und Perkussionsinstrumente. Etwa 15 Absolventinnen und Absolventen wurden zwischenzeitlich Mitglied in der Musikgesellschaft Hausen oder anderen Blasmusikvereinen. Das Ensemble BKH+ (Bläserklasse für Erwachsene Hausen AG) für fortgeschrittene Anfänger und Wiedereinsteigerinnen gibt es seit zwei Jahren. Es probt am Freitagabend (ausser in den Schulferien) im Musikzimmer der alten Mehrzweckhalle (1. Stock) unter der professionellen Leitung von Karin Blum (Dirigentin der Musikgesellschaft Hausen). Die Semestergebühren richten sich nach den Anzahl Proben.

**Samstag, 20. April, 9.30 bis 11.30 und 13.30 bis 15.30 Uhr**  
**Alte Mehrzweckhalle Hausen**  
**mg-hausen.ch**



Mitglieder der Bläserklasse für Erwachsene, Leitung: Karin Blum

BILD: ZVG | ANDRÉ KELLER

## MUSIKGESELLSCHAFT HAUSEN



Magische Melodien verzauberten das Publikum am Jahreskonzert vom Samstag, 23. März

BILD: ZVG | THOMAS KASPAR

## Bezaubernder Konzertabend

Zwar verpasst der angeblich engagierte Starmagier aus Las Vegas das Flugzeug, doch der Ersatzmagier Kellan D'Aré und seine bezaubernde Assistentin Vivien retten den Abend und verliehen dem Konzert der Musikgesellschaft (MG) Hausen unter der musikalischen Leitung von Karin Blum einen würdig-witzigen Rahmen.

Magic Moments versprach der Konzertabend der MG Hausen am Samstag, 23. März. Magisch war das Konzertprogramm in der Tat. Sämtliche Werke hatten mit Magie und Zauberei zu tun. Mit dem «Zauber marsch» ging es zügig los. Nach der Begrüssung des Präsidenten Marc Studerus, der sichtlich Freude an der gut besetzten Halle und an den vielen Vereinsdelegationen hatte, übergab er die Moderation des Abends an Vivien und den Ersatzmagier Kellan D'Aré. Mit dem anschliessenden «Magical Mozart» brachte die MG Hausen Ausschnitte aus Werken eines ganz grossen Kom-

ponisten und Notenmagiers, Wolfgang Amadeus Mozart, auf die Bühne. Mit Filmmusik aus «Harry Potter und the Order of the Phoenix» und dem «Egerländer Zauber» endete der erste Konzertteil. Anspruchsvoll startete der zweite Teil, auch er unter der Leitung von Karin Blum. Mit «The Enchanted Castle», dem verwunschenen Schloss, des Schweizer Komponisten Mario Bürki präsentierte die MG Hausen das Konzertstück, das am 9. Juni in Rohrdorf am Musiktag den Experten präsentiert wird. Das gefällige Stück mit einigen Tempowechseln und schönen Solopassagen ist eine gute Möglichkeit, das Können zu beweisen. Nach «Revuezauber» bot die MG Hausen ein multimediales Erlebnis. «A Kind of Magic», einer der unzähligen Hits der Rockgruppe Queen mit dem unvergessenen Leadsänger Freddie Mercury, wurde synchron mit dem Musikvideo aus den 90er-Jahren präsentiert. Der Abend verdient eindeutig das Prädikat «Zauberhaft»! ZVG



# Pelz- & Goldankauf

## Lorenzo

Hotel Hirschen Villigen  
Hauptstrasse 42  
5234 Villigen

**Tel.: 076 382 7177**

Ohne Risiko! – Unverbindliche Beratung – Transparente Abwicklung – Seriöser Ankauf – Sofortige Barauszahlung

### AKTIONSWOCHE

Öffnungszeiten:  
Do - Mi 10:00 -17:00 Uhr

Nutzen sie diese einmalige gelegenheit!

April April April April April April  
Do 18 Fr 19 Sa 20 Mo 22 Di 23 Mi 24

Gold-Münzen / Medalien



Zahngold

Bernstein bis zu 3.000,- CHF

Edelsteine

Alle Makren-Uhren



- Ringen & Ketten
- schnitzerein
- Goldschmuck
- Altgold
- Buchgold
- Weißgold
- Zahngold
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Nähmaschinen
- Bernsteine
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Und vieles Mehr



Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Schmuck  
Altgold  
Bruchgold



#### ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- CHF\*  
Ankauf von Leder und Pelze aller Art

**WIR KAUFEN AN:**  
WIR ZAHLEN BIS ZU  
**65.50 CHF.**  
PRO GRAMM

#### Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltenen Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medaillons, Gold Uhren (auch defekt)

#### Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit



Kostenlose Begutachtung (auch vor Ort)  
Bewertung Ihres Schmuckstücks  
Für Senioren auch Hausbesuche bis 100km  
Profitieren sie von dem momentan hohen Goldkurs!

Spirituosen, Antiquitäten, Trachten, Porzellan, Gobelnbilder, Nähmaschinen, Fotoapparate, Vorwerk Staubsauger, Spinnräder, antike Figuren, Teppiche, Bilder, Geweihe Bilder, Puppen, usw.

### Machen Sie Ihren Pelz zu GELD!!!

Wir kaufen Spirituosen aller Art: Cognac, Whiskey, Gin, Likör, Sekt, Wein, Champagner



Zobel

Fuchs

Chinchilla

Nerz



Bisam



Nutria



Persianer



### Aktion Woche 18 - 24 April 2024

Wir suchen alle Arten von Pelzen!\*

Die Nachfrage ist derzeit sehr hoch!

**WIR ZAHLEN BIS ZU 5900,- CHF.**

\*in Verbindung Pelz mit Gold

Auch Ankauf von Reparaturbedürftigen Pelzen.

**ACHTUNG +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG**  
Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis von bis zu 2.500.- CHF\*  
\*in Verbindung Pelz mit Gold

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos, auch vor Ort!

Kostenlose Begutachtung und Bewertung Ihres Schmuckstücks (auch vor Ort bis zu 100 km)

Ankauf Orientteppiche bis 10.000,- CHF

Öffnungszeiten:  
Do - Mi 10:00 -17:00 Uhr



**REGION:** Mit der Fusion zur Legion Wasserschloss wollen drei Unihockeyvereine Synergieeffekte nutzen

# Unihockeyverein mit 500 Mitgliedern

Was vor zwei Jahren mit Spielgemeinschaften auf Juniorenstufe begann, hat nun in einen Zusammenschluss gemündet.

**SIMON MEYER**

Ende März war es offiziell: Die Unihockeyvereine Baden-Birmenstorf, Brugg und Obersiggenthal haben fusioniert und treten neu unter dem Namen Legion Wasserschloss auf. Begonnen hatte die Zusammenarbeit der drei Ostaargauer Unihockeyvereine 2022 mit Spielgemeinschaften auf Juniorenstufe. «Diese frühen Spielgemeinschaften haben wir gebildet, weil wir ausprobieren wollten, wie das klappt, aber auch weil wir gewisse Abteilungen sonst nicht hätten stemmen können», erläutert Dimitri Huber, der das Präsidium des neuen Vereins innehat. Die Zusammenarbeit auf Juniorenstufe funktionierte gut, und schnell machten sich Synergieeffekte bemerkbar, was einzelne Vereinsmitglieder erstmals auf die Idee brachte, eine Fusion der drei Unihockeyvereine anzustreben.

## Schritt für Schritt zur Fusion

Diese Pioniere der Fusion bildeten im Oktober 2022 eine Projektgruppe, die sich das ehrgeizige Ziel setzte, die drei Vereine Unihockey Baden-Birmenstorf, Powermäuse Brugg und Unihockeyclub Obersiggenthal bis zur Saison 2024/2025 unter gleichem Namen und Wappen zu vereinen. In etlichen Meetings, bei denen laufend mehr Personen hinzustiegen und die immer häufiger wurden, besprachen die Beteiligten sämtliche Details der Fusion. Im Juni 2023 folgte der eigentliche Meilenstein auf dem Weg zum Zusammenschluss. An ihren jeweiligen Generalversammlungen stimmten alle drei Vereine einer weiteren Bearbeitung der Fusion zu. Der Rest war mehr oder weniger Formsache, wenn auch mit sehr viel Arbeit verbunden. Damit der Spielbetrieb nach der Fusion nahtlos weiterläuft, mussten die neuen Mannschaften dem Ver-



**Vorstand: Dominic Widmer, Philippe Widmer, Dimitri Huber, Vera Siegrist, Markus Leu, Melanie Rumpold, Samuel Steiner, Björn Luginbühl und Josias Kupper**

BILD: ZVG

band gemeldet werden. Ausserdem ergaben sich gewisse Schwierigkeiten daraus, dass die Legion Wasserschloss zwar aus drei lokal verankerten Vereinen besteht, selbst aber kein lokaler Verein mehr ist. «Das hat die Gemeinden teilweise vor Herausforderungen gestellt», erklärt Dimitri Huber. «Die Stadt Baden und Obersiggenthal waren in dieser Hinsicht sehr hilfsbereit. Wir hoffen, dass wir aus Brugg ebenfalls bald das Okay bekommen.»

Somit sieht es aus, als ob der Spielbetrieb für die Legion Wasserschloss gesichert ist, selbst wenn die logistische Herausforderung, über 20 Mannschaften auf rund 10 Turnhallen in der Region zu verteilen, nicht leicht zu be-

wältigen ist. Mit diesen Aufgaben beschäftigt sich der neue Vorstand gegenwärtig, denn auf die ausserordentlichen Generalversammlungen der Vereine, bei denen sich erneut alle drei für die Fusion aussprachen, folgte am 28. März die offizielle Gründungsversammlung – die Geburtsstunde der Legion Wasserschloss.

## Unihockey für alle

Erklärtes Hauptziel der Fusion ist es, eine nachhaltige und gesunde Vereinsstruktur aufzubauen. Mit nominell über 500 Mitgliedern – damit der grösste Unihockeyverein des Kantons – stehen die Chancen sehr gut. Dank der grösseren Zahl von Sportlerinnen und Sportlern kann allen Mitgliedern

die Möglichkeit geboten werden, alters- und niveaugerechtes Unihockey zu spielen. Lediglich bei den Damen entspricht der Ist-Zustand noch nicht den Vorstellungen des neuen Vereins. «Momentan fehlt uns bei den Frauen ab einer gewissen Altersstufe das Volumen», bestätigt Dimitri Huber. «Das wollen wir ändern und in Zukunft mehr Fokus auf die Frauenabteilung setzen.» Um kurzfristig auf die nötige Anzahl von Spielerinnen zu kommen, ist zuerst eine Kooperation mit den Vereinen Bremgarten und Mutschellen angedacht.

Zudem können aufgrund der Fusion Trainer- und Hallenkapazitäten effizienter genutzt werden. So ist es möglich, eine grössere Leistungsorientierung zu schaffen und gleichzeitig den Breitensport zu fördern. Dass künftig sowohl Leistungs- als auch Breitensport in der Region gefördert wird, ist dem neuen Verein ein zentrales Anliegen.

Genauso sollen die ehemaligen Vereine Baden-Birmenstorf, Brugg und Obersiggenthal trotz der Fusion nicht in Vergessenheit geraten. Traditionen und Werte der «alten» Vereine sollen und dürfen in die Legion einfließen, und der regionale Charakter soll bestehen bleiben. So soll beispielsweise das soziale Engagement der Vereine neben dem Sport erhalten bleiben und den Gemeinden in der Region zugutekommen.

## Neue Freundschaften geknüpft

Dass eine Fusion funktionieren könnte, sahen die drei Vereine anhand der Spielgemeinschaften auf Juniorenstufe. So bei der U18-Mannschaft der Junioren, bei der dieses Jahr Spieler der Vereine Baden-Birmenstorf, Brugg und Obersiggenthal gemeinsam auf dem Platz standen. Noch spielte das Team unter dem Banner von Unihockey Baden-Birmenstorf, doch in der letzten Saison wurde aus den drei Teilen der neuen Mannschaft ein Ganzes. «Anfang Saison stiessen wir auf ein komplett neues Team, sahen aber sehr schnell, dass die Jungs Potenzial und den nötigen Willen haben», sagt Joël Rohner, Co-Trainer der U18. «Die Spieler alle ab-

zuholen und mitzunehmen, war anfangs alles andere als einfach, hat aber schliesslich gut geklappt», ergänzt Verteidiger Tim Saltzer.

Neu trainiert die Mannschaft an zwei Standorten in Brugg und Siggenthal Station. Das bedeutet für viele Spieler einen längeren Trainingsweg, den die Mitglieder der Mannschaft aber gern auf sich nehmen. Zu Abgängen kam es im Zuge der Fusion zur Legion Wasserschloss bei den Vereinen nur vereinzelt. Das liegt auch daran, dass sich die hiesige Unihockeyszene seit einigen Jahren im Umbruch befindet. Vor etwa zehn Jahren erlebte der Sport einen enormen Boom. «Unihockey ist heute noch sehr beliebt, doch der ganz grosse Ansturm ist seit einigen Jahren am abschwächen», weiss Dimitri Huber. Deshalb hatten sich die Vereine in der Region schon vor dem Zusammenschluss zur Legion Wasserschloss neu organisiert. Die U18-Mannschaft von Unihockey Baden-Birmenstorf spielt beispielsweise seit zwei Jahren mit Spielern aus Obersiggenthal. Letztes Jahr stiessen dann zusätzliche Spieler aus Brugg hinzu. Die meisten Mitglieder der drei Unihockeyvereine, die einer regionalen Zusammenarbeit nichts abgewinnen konnten, waren bereits davor ausgetreten.

Bei der U18-Mannschaft wurde jedenfalls schnell ein gemeinsamer Nenner gefunden. «Wir haben uns zusammengesetzt und sehr schnell unsere sportlichen Ziele definiert», erinnert sich Teamcaptain Ramon Semela. Als die ursprüngliche Mannschaft Ende der letzten Saison in die Liga U18 C abgestiegen war, wollte man sogleich wieder den Aufstieg in Angriff nehmen. Nach einer erfolgreichen Saison erreichte das Team die Aufstiegsspiele, wo sich die künftige U18 der Legion Wasserschloss den Aufstieg sicherte und sich prompt für die U18 B qualifizierte.

Die Mannschaft ist exemplarisch für das Vorhaben der Legion Wasserschloss. Mit vereinten Kräften will der Verein mehr für den Nachwuchs und den Breitensport tun und sich gleichzeitig konstant auf hohem Niveau bewegen.



## Kammermusik

Im letzten Konzert der Saison kommen vier Schweizer Musikerinnen und Musiker zum ersten Mal zusammen: der aus Brugg stammende Geiger Sebastian Bohren, die holländische Geigerin und Bratschistin Isabelle van Keulen, der renommierte Cellist Patrick Demenga und der Konzertpianist Benjamin Engeli. Sie präsentieren drei beliebte Werke: Gustav Mahlers Quartett in a-Moll, Mozarts Quartett aus dem Jahr 1785 und Brahms' g-Moll-Quartett op. 25. Sebastian Bohren, Violine, Isabelle van Keulen, Viola, Patrick Demenga, Violoncello, Benjamin Engeli, Klavier. Samstag, 27. April, 19.30 Uhr, Zimmermannhaus Brugg, zimmermannhaus.ch BILD: ZVG

## BRUGG

### Podiumsgespräch

Was kann man tun, wenn nichts mehr zu machen ist? Im Gesprächsformat «Gedankenfabrik. Endlich. Wir reden über ...» werden mit vier erfahrenen Fachpersonen die Mythen rund um Palliative Care ausgelotet und Fakten geschaffen, was Palliative Care wirklich ist und was sie bei einer schweren unheilbaren, chronischen oder akuten Erkrankung bewirken kann. Die Gäste sind: Dieter Hermann, Geschäftsleiter Hospiz Aargau, Vorstandsmitglied Palliative Aargau; Claudia Leuenberger, Psychologin und Psychoonkologin SGPO, Tumorzentrum Aarau; Daniela Munz, Leiterin Wyna, Palliative Care/Geriatrie, Pflegezentrum Lindenfeld, Suhr; Gabriela Meissner, Podcasterin über Palliative Care (Pallipod), Audiobiografin (Hörschatz). Moderation: Nadine Karnitz, Trauerbegleiterin, Spitalseelsorgerin. Musikalische Untermalung: Sven Bachmann, Klarinette. Veranstalterinnen: Gabriela Meissner und Nadine Karnitz. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

**Dienstag, 23. April, 19.30 Uhr**  
**Bistro Odeon, Brugg, odeon-brugg.ch**

## BIRMENSTORF: Buchverlosung

### Auf Unheil folgte unheilbares Glück

Das Schnapsdatum 18. 8. 2018 wird Francesca Mangano nie mehr vergessen. Der Tag veränderte ihr Leben radikal und inspirierte sie zu einem Buch.

Der 18. August 2018 begann wie ein ganz normaler Samstag. Die Berufsschullehrerin Francesca Mangano, die vor zehn Jahren mit ihrem Mann nach Birmenstorf gezogen war, wollte zum Einkaufen fahren. Als sie auf einen signalisierten Parkplatz einbog, kam ein Verkehrslotse auf sie zu. Alles, was dann geschah, ist der heute 44-Jährigen noch immer so präsent, als wäre es erst gestern passiert. Was der Lenker des schwarzen SUV, der in ihren Kleinwagen geprallt war, als Erstes zu Mangano sagte, wurde zum ersten Satz in



«Eine Absurdität nach der anderen» von Francesca Mangano

BILD: CD

ihrem Buch «Eine Absurdität nach der anderen». Mangano schrieb über ihren traumatischen und bitteren langen Weg zurück ins Leben und sagt: «Heute bin ich unheilbar glücklich.»

## BUCHVERLOSUNG

Schicken Sie uns eine E-Mail mit Namen und Adresse mit dem Betreff «Mangano» an [wettbewerb@effin-germedien.ch](mailto:wettbewerb@effin-germedien.ch). Einsendeschluss: **Freitag, 19. April, 9 Uhr.**

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden anschliessend sogleich per E-Mail benachrichtigt. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Viel Glück!



**HOLDERBANK:** Gemeindeammann Urs Pfründer ist seit 100 Tagen im Amt

# Den Informationsfluss besser gestalten

Mit grosser Freude führt Urs Pfründer sein neues Amt. Dem Gemeindeammann sind Begegnungen und Gespräche mit der Bevölkerung wichtig.

LORENZ CAROLI

Seit seinem 18. Lebensjahr besuchte Urs Pfründer die Gemeindeversammlungen in seinem früheren Wohnort Risch-Rotkreuz. Er interessierte sich für alles, was in der Gemeinde passierte. Als eine Ersatzwahl in den Zuger Kantonsrat anstand, bewarb er sich als Parteilosler dafür. Er wurde nicht gewählt.

## Heimisch geworden in Holderbank

Zusammen mit seiner Frau baute der politisch Interessierte vor 13 Jahren in Holderbank ein Einfamilienhaus. Nach zwei Jahren wurde ein Gemeinderatssitz frei; Urs Pfründer stellte sich als Kandidat zur Verfügung. In Holderbank war er noch ein Unbekannter. Erneut wurde er nicht gewählt. Doch schon ein Jahr später

konnte er einen wieder frei werden Sitz im Gemeinderat besetzen.

Als die Kantonsstrasse durch Holderbank erneuert wurde, begleitete Pfründer als Vertreter des Gemeinderats das Projekt und konnte seine Kenntnisse als gelernter Strassenbauer im Gremium einbringen. Als im letzten Herbst der damalige Gemeindeammann seinen Rücktritt ankündigte, war man sich im Gemeinderat einig, dass der Vizeammann, zu dem Urs Pfründer in der Zwischenzeit aufgerückt war, als neuer Ammann kandidieren soll. Als Urs Pfründer in der Wahl vom 23. Oktober 2023 als neuer Gemeindepräsident bestätigt wurde, konnte er mit seinem Arbeitgeber Tschümperlin AG in Baar eine Reduktion seiner Stellenprozente vereinbaren, um das Amt als Gemeindeammann ausführen zu können.

## Übernahme zweier Ressorts

Bei seinem Arbeitsantritt im Gemeindegremium stand zunächst die Zuteilung der Ressorts an. Urs Pfründer fielen in seiner neuen Funktion die Ressorts öffentliche Sicherheit (Poliweesen) und die allgemeine Verwaltung zu. Das waren zwei Ressorts, in



Gemeindeammann Urs Pfründer ist seit gut 100 Tagen im Amt

BILD: CI

werden die Gemeinderatsmitglieder von der Finanzverwalterin Sandra Albiz in das Finanzwesen der Gemeinde eingeführt. Die Finanzen werden bei den anstehenden Projekten und deren Finanzierung eine wichtige Rolle spielen.

## Projekte in Angriff nehmen

Zuerst muss die Von Effingerstrasse saniert werden. Die Pumpstation und die Schmutzwasserleitung in die ARA Wildegg warten auf eine Erneuerung. Wichtige weitere Pendenzen sind die Bauten eines neuen Gemeindehauses und die Infrastruktur für die Vereine. Zusätzlich muss die Personalplanung für die nächsten Jahre in Angriff genommen werden. In nächster Zeit wird ein «Holori-Obe» stattfinden.

Der Gemeinderat wird die Bevölkerung über die verschiedenen Vorhaben laufend informieren. Urs Pfründer will ausserdem die einheimischen Unternehmungen zusammenbringen, die dafür zu einem Netzwerkanlass und einem Apéro eingeladen werden sollen.

## Mehr Beteiligung erwünscht

Die Arbeit im Gemeinderat macht Urs Pfründer Freude. Die verschiedenen Einladungen zu Anlässen und Terminen stellen für ihn keine reine Pflichterfüllung, sondern auch eine stete Erweiterung seiner Kompetenzen dar, die ihm zudem im Beruf als Projektleiter zugutekommt. Gleichzeitig kann er sein Netzwerk erweitern und ausbauen.

Als Politiker bedauert er es, dass an Wahlen und Abstimmungen viele ungültige Stimmen abgegeben werden. Daneben sei die Beteiligung an den Gemeindeversammlungen sehr dürftig. Hier wünscht er sich eine grössere Mitwirkung.

die er sich zuerst einarbeiten musste, was ihm leichtfiel. Aufgrund seiner langjährigen Gemeinderatstätigkeit hatte sich der neu gewählte Gemeindeammann bereits einen soliden Erfahrungsschatz aufgebaut.

Für seine Gemeinde hat Urs Pfründer einige Pläne. Grundlegend gedenkt er, transparent zu führen. Zusammen mit den Verwaltungsangestellten und einem externen Coach wurden in einer Klausur die Vorgehensweisen in der Gemeinde besprochen. In einem Workshop, der nun, Mitte April, stattfindet,

## SCHINZNACH

### Papier trifft Holz

Der Verein Pro Oberflachs lädt zur Frühlingsausstellung im altherwürdigen Zehntenstock in Oberflachs ein. Heidi Bützberger (1945) aus Riniken stellt ihre Arbeiten aus Papier aus, und Werner Fricker (1946) aus Auenstein zeigt, vielerlei Holzspielzeug, das er in seiner Werkstatt selbst gefertigt hat. Beide Kunstschaffenden setzen sich seit vielen Jahren intensiv mit natürlichen Roh- und Naturstoffen auseinander. Die ausgebildete Psychotherapeutin Heidi Bützberger hat sich dem Papierschöpfen aus Naturfasern und dessen künstlerischer Gestaltung in Verbindung mit der Faszination Rost und diversen anderen Schätzen aus der Natur verschrieben. Der Spielzeugmacher Werner Fricker erlernte zwar einen technischen Beruf, wuchs jedoch in einer Umgebung auf, in der Holz eine grosse Rolle spielte, und be begann als 30-Jähriger mit der Holzschnitzerei und dem Anfertigen von Holzbildern. Bützberger und Fricker schaffen unikale Werke, denen die authentische Arbeitsweise anzusehen sind.

Vernissage Freitag, 26. April, 18 Uhr  
Zehntenstock, Oberflachs

## HINWEISE DER REDAKTION

Flyer und Programme werden in der Agenda publiziert. Möchten Sie ausführlicher über Anlässe in im «General-Anzeiger» informieren, bitten wir Sie, einen kurzen, verständlichen Text (Word) zu verfassen und diesen per E-Mail an [redaktion@effingermedien.ch](mailto:redaktion@effingermedien.ch) einzusenden.



Tag der offenen Tür im Neuhof BILD: ZVG

## BIRR

### Setzlingsmarkt

Der Neuhof in Birr lädt zum Setzlingsmarkt und zum Tag der offenen Tür ein. Der Setzlingsmarkt mit über 500 Gemüse- und Kräutersetzlingen in Bioqualität ist ein Muss für jeden Hobbygärtner. Unsere Spezialität sind die über 60 Tomatensorten. Dazu erfolgt der Saisonstart des Sommerflors. Daneben stehen die Betriebe offen und geben Einblick in die Werkstätten und aktuelle Arbeiten. Der Rundgang führt durch eines unserer Wohnhäuser, und mit dem Shuttlebus gelangen Besucherinnen und Besucher zur neu eröffneten Frauenwohngruppe in Möriken. Der Schaugarten mit Naturgartenelementen des Gartenbaubetriebs lädt zur Inspiration ein. Beim Landwirtschaftsbetrieb stehen die Kleinen im Mittelpunkt: Die Muttersau mit Ferkeln und der Traktorenparcours lassen Kinderherzchen höherschlagen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Festwirtschaft und die Kaffeestube locken mit feinem Essen und leckeren Desserts.

Samstag, 27. April, 9 bis 17 Uhr  
Neuhof, Pestalozzistrasse 100, Birr

Inserat

## IMMOBILIENVERKAUF IM ALTER FACHVORTRAG

Messe Bauen & Wohnen  
25. - 28.04.2024, Täglich Wettingen

Sie spielen schon länger mit dem Gedanken, Ihre Immobilie zu verkaufen und wissen nicht recht, wie Sie den Verkauf angehen sollen? Wir von der ImmoService stehen Ihnen während des ganzen Verkaufsprozesses zur Seite. Immer wieder hört man von älteren Menschen, welche Ihre Liegenschaft verkaufen müssen, da sie das Geld für das Pflegeheim benötigen. Es kann auch sein, dass die Immobilie durch die KESB verkauft wird. Da kommen Unsicherheiten auf, wie man sich verhalten soll, um dies zu vermeiden. Kommen Sie an unseren Fachvortrag, bereits dort können wir Ihnen in einer ungezwungenen Atmosphäre Tipps geben und Sie auf Stolpersteine beim Immobilienverkauf aufmerksam machen.

FACHVORTRAG  
Immobilienverkauf  
im Alter  
25.04.24, 14.15 Uhr  
26.04.24, 16.00 Uhr  
Messe Bauen und  
Wohnen

Die Vorträge finden am Donnerstag, 25.04.2024 um 14.15 Uhr sowie Freitag, 26.04.2024 um 16.00 Uhr an der Messe Bauen und Wohnen in Wettingen (Forum Green, Halle 2) statt. Die Veranstaltungen gliedern sich in zwei Teile: «Hausverkauf im Alter» und «Meine persönliche Verkaufsstrategie». Der Eintritt zum Referat und zur Messe ist am Donnerstag nachmittag kostenlos.

## Wer ist ImmoService?

Wir sind ein fünfköpfiges Team und haben einige Gemeinsamkeiten: Wir lieben unseren Beruf, sind familiär verbunden, die Kundenzufriedenheit ist unsere grösste Motivation und was uns besonders am Herzen liegt, ist der Immobilienverkauf im Alter. Uns gibt es seit über 15 Jahren. Dass wir auf so viele zufriedene Kunden zurückschauen dürfen, macht uns besonders dankbar. Durch unseren Beruf als Immobilienmakler haben wir das Privileg, dass unser Arbeitsplatz in den unterschiedlichsten Gemeinden des Kantons Aargau und den umliegenden Gemeinden liegt. Persönlich und individuell gehen wir auf all unsere Kunden ein – bewusst gehen wir immer einen Extraschritt mehr beim Verkauf Ihrer Immobilie und unterstützen Sie. All dies machen wir ohne jeglichen Finanzaufwand für Sie. Erst beim definitiven Verkauf der Liegenschaft ist unsere einmalige Provision fällig. Auf unserer Homepage, unter «Referenzen» finden Sie viele Rückmeldungen und Eindrücke zu uns und unserer täglichen Arbeit.



Frank Kessler



Andreas Bräm



Elena Bräm



Matthias Hunger



Marion Schäfer

ImmoService Partner GmbH



5400 Baden

5000 Aarau

[www.immoservice.ch](http://www.immoservice.ch)

[info@immoservice.ch](mailto:info@immoservice.ch)

056 441 90 30

Sofort  
einlösen an  
der Messe!

GUTSCHEIN

ImmoService Partner GmbH

Bauen & Wohnen

für eine kostenlose Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie

Besuchen Sie uns an der Messe Bauen & Wohnen in Wettingen vom 25. - 28. April 2024 am Stand 124 in der Halle 1. Gegen Abgabe dieses Gutscheins an der Messe, vereinbaren wir gerne einen Termin für eine kostenlose Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie.

Wir freuen uns auf Sie!

G52024GA



**REGION:** Schweizer Festival für zeitgenössischen Tanz

# Tanzfestival feiert Auftakt im Kurtheater

Das Tanzfestival Steps bringt das internationale Tanzgeschehen in die Schweiz. Zehn Produktionen werden im ganzen Land gezeigt.

**SIMON MEYER**

Das Tanzfestival Steps 2024, das vom Migros-Kulturprozent veranstaltet wird, steht in den Startlöchern und verspricht eine abwechslungsreiche Reise durch die Welt des Tanzes. Vom 24. April bis zum 19. Mai werden zehn Highlights aus dem nationalen und internationalen Tanzgeschehen in der Schweiz präsentiert, wobei neun Kompagnien insgesamt 34 Bühnen bespielen werden. Das Ziel? Den Zauber des zeitgenössischen Tanzes in alle Landesteile zu bringen und die Magie dieses künstlerischen Ausdrucks mit der gesamten Schweiz zu teilen.

Vor 36 Jahren rief das Migros-Kulturprozent das Festival Steps ins Leben, um die Faszination der Kunstform Tanz einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Neben traditionellen Programmen setzt das Migros-Kulturprozent mit solchen Events gezielt Akzente für ein vielfältiges kulturelles Leben in der Schweiz. Das diesjährige Festival legt – wie schon in vergangenen Jahren – erneut besonderen Wert auf Diversität und Inklusion, sowohl auf als auch hinter der Bühne. Soziale und ökologische Nachhaltigkeit spielen ebenfalls eine zentrale Rolle. Das ist nicht zuletzt der



Szene aus der Produktion «Story, story, die.» von Alan Lucien Øyen, mit der das Festival in Baden eröffnet wird

BILD: ZVG

neuen künstlerischen Leitung zu verdanken, die das diesjährige Festival geplant hat. Anders als zu Beginn des Festivals wird dieses nun von einem Team und nicht mehr von einer Einzelperson programmiert. Für Selina Beghetto, Marine Besnard und Frank Fannar Pedersen ist es das erste Mal, dass sie das Festival zusammenstellen – unter der Gesamtleitung von Valeria Felder. Das sei intensiv gewesen, meint Marine Besnard, denn obwohl alle drei im Bereich Tanz sehr bewandert seien, hätten sie bisher wenig Erfahrung mit der Programmierung eines Festivals. Hinzu kommt, dass die Festivalleitung für verschiedenste Theater und alle Regionen der Schweiz planen muss. «In Baden ist

das Publikum anders als in der Romandie oder im Tessin», fährt Marine Besnard fort. Genau diese Art von Herausforderung habe aber den Reiz bei der Planung ausgemacht.

### Startschuss im Kurtheater

Die Hauptattraktionen des Festivals sind die Stücke, die eine Vielzahl von Geschichten erzählen. Das Leitmotiv der diesjährigen Ausgabe lautet passenderweise «Geschichten».

Eröffnet wird das Festival am 24. April im Kurtheater Baden mit dem Stück «Story, story, die.» des norwegischen Choreografen Alan Lucien Øyen und seiner Compagnie Winter Guests. Das Stück gibt einen Vorgeschmack auf die Vielfalt und die Qua-

lität der Darbietungen, welche die Zuschauerinnen und Zuschauer in den kommenden Wochen erwarten. Dabei ist das Tanzfestival am 7. Mai erneut im Kurtheater zu Gast. Dann zeigt die Compagnie Far From The Norm des aufstrebenden britischen Choreografen Botis Seva das Stück «BLKDOG».

Das Programmteam, Selina Beghetto, Marine Besnard und Frank Fannar Pedersen, betonen die Vielfalt der künstlerischen Stimmen, die das Programm prägen. «Es war uns wichtig, die Vielfalt der Kunstschaffenden, die Hintergründe und Interessen beim zeitgenössischen Tanz abzubilden», bestätigt Selina Beghetto. Deshalb hat das Trio Künstlerinnen und Künstler eingeladen, die mit ihren ge-

tanzen Geschichten tiefe Spuren hinterlassen haben und von denen sie hoffen, dass sie das Publikum ebenfalls zu berühren vermögen.

Die neun Kompagnien, die im Rahmen des Festivals auftreten, geben einen Einblick in das vielfältige zeitgenössische Tanzgeschehen. Von Belgien über Dänemark bis zu Grossbritannien, Kanada, Norwegen und Japan reicht die Bandbreite der vertretenen Länder. Weiter sind zwei Steps-Koproduktionen aus der Schweiz sowie eine internationale Koproduktion mit Marc Brew im Bereich Inklusion zu sehen.

Das Tanzfestival bietet eine Mischung aus etablierten Namen und aufstrebenden Talenten. Mit einer breiten Palette von künstlerischen Ansätzen eröffnet das Festival eine einzigartige Gelegenheit, die Vielfalt und den Reichtum des zeitgenössischen Tanzes zu entdecken und zu geniessen.

**Mittwoch, 24. April, 19.30 Uhr**  
**Dienstag, 7. Mai, 19.30 Uhr**  
**Kurtheater, Baden**

### DAS FESTIVAL IN ZAHLEN

Vom 24. April bis zum 19. Mai zeigen 9 Kompagnien insgesamt 10 Produktionen an 26 Spieltagen in Kooperation mit 34 Partnertheatern. Total sind das schweizweit 54 Vorstellungen. Weitere Infos sind unter [steps.ch](http://steps.ch) zu finden.

PUBLIREPORTAGE

## Jurapark-Weinwanderung im Schenkenbergertal

**Neue Durchführungstage! Freitag, 9. August und Samstag, 10. August 2024**

Die diesjährige Jurapark-Weinwanderung führt von der Ruine Schenkenberg in Thalheim via Oberflachs nach Schinznach-Dorf ans «Räbhüsli-Fescht». Aber angepasst, der Jurapark Aargau hat die Durchführungstage erstmals auf Freitag und Samstag verlegt. Unterwegs warten wie gewohnt fünf kulinarische Stationen mit nuancenreichen Weinen und regionalen Spezialitäten. Die Teilnehmenden erhalten spannende Inputs und Einblicke in die Winzer-Tätigkeit.



Ruine Schenkenberg © Kostas Maros

Markus und Monika Dietiker vom Hof Schenkenberg © Kostas Maros

### Weinerlebnis für Wanderfreudige

Gestartet wird mit Aussicht und dem ersten Glas Wein auf der Ruine Schenkenberg. Wenige Gehminuten entfernt wartet auf dem **Hof Schenkenberg** eine hausgemachte Spezialität vom Galloway-Rind.

Nach einer halbstündigen Wanderung erreicht man den **Biohof Kasteln** – ein vielfältiger Betrieb, der nebst Weinbau auch Hochstamm-bäume pflegt, verschiedene Zucht-tiere besitzt sowie Getreide anbaut. Der Weg zur dritten Station führt dann durch die Reben zu **Chalmburger Weinbau**, der seit 2024 in dritter Generation geführt wird. Die Familie Zimmermann lebt Biodiversität im Rebbau und pflegt so artenreiche Jurapark-Rebflächen. Die Weinwandernden spazieren weiter hoch durch die Reben. Bei der vierten Station oberhalb von Oberflachs werden sie vom **Rebbauverein Oberflachs** begrüsst. Der 1950 gegründete Verein lässt in die jahrhundertealte Weinbaukultur des Tals eintauchen. Durch den Wald und die Schinznacher Reben geht es auf die letzte Etappe zur Station der **Weinbau-**



Bruno Stadler-Duperrex vom Biohof Kasteln bei der Weinwanderung 2018

Blick auf Schloss Kasteln © Kostas Maros  
Chalmburger Weinbau © visualmoment.ch

**genossenschaft Schinznach**, die sich gleich mitten im «Räbhüsli-Fescht» befindet. Die Genossenschaft wurde vor 125 Jahren gegründet und verarbeitet als einer der grössten Weinproduzenten des Kantons Trauben von 41 regionalen Winzerinnen und Winzern. Melden Sie sich jetzt für die spannende Weinwanderung an und geniessen Sie leckere Weine aus der Region!



Weinbaugenossenschaft Schinznach © visualmoment.ch

### Info & Anmeldung

**Datum:** Freitag, 9. August 2024 & Samstag, 10. August 2024  
**Start:** Ruine Schenkenberg, 5112 Thalheim  
**Ende:** Räbhüsli-Fescht, 5107 Schinznach-Dorf  
**Startzeiten:** FR ab 12 Uhr, SA ab 10 Uhr  
**Preis:** CHF 89 für Erwachsene, CHF 49 für Kinder  
**Anmeldung bis 31.7.2024**  
[www.jurapark-aargau.ch/weinwanderung](http://www.jurapark-aargau.ch/weinwanderung)  
oder über 062 877 15 04



Hauptsponsor



Regiopartner



Transportpartner



Medienpartner





**KREUZWORTRÄTSEL:** Wöchentlich ein attraktiver Preis zu gewinnen

# Gehirnjogging für Rätselfreunde

Wasserfall im Kt. Bern (...fall)	Motocross-Rennen	Berliner Grosskaufhaus (Abk.)	Sabbatbrot der Juden	pusten	Autokz. Kl. Appenzell-Innerrh.	kleines Längsmass (Abk.)	englischer Artikel	„und“-Zeichen (&)	französisch: Sommer	Sumpfvogel	Wortteil: global	Hühnerfamilie	Vorname d. dt. TV-Koch	Abk.: Erdgeschoss
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
span.: Gebirgskette		Beitrag zum Unterhalt							unrichtig					
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
NATO-Frühwarnsystem									holländische Käsestadt					Karnevals-gremium
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
helles englisches Bier	weit weg gelegene Gegend	Schriftstellerverband (Abk.)							Motorrad (mdal.)					
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
ekelhaft, gemein														
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Schöpfer	nordisches Totenreich		Internetadresse: Brunei						ugs.: foppen	hin und ...				
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Sinfonie Beethovens									Schweiz. Dirigent, † 1927					
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Kräuterschnaps aus der Eifel			Basler Sehenswürdigkeit											
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→



**Restaurant Hirschen**  
5234 Villigen  
www.hirschen-villigen.ch  
056 284 12 25  
restauranthirschen1@gmx.ch

Mo/Di 11.30–14.00/17.30–22.00  
Mi/Do 11.30–22.00, Fr 11.30–14.00/17.30–22.00  
Sa 17.30–22.00, So geschlossen  
Küche: Mo bis Fr 11.30–14.00/18.00–21.00  
Sa 18.00–21.00

**LÖSUNGSWORT:**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

**Wochenpreis: 1 Gutschein im Wert von Fr. 30.– vom Restaurant Hirschen in Villigen.**

Bitte senden Sie das Lösungswort **mit Ihrer Adresse** per E-Mail an: **raetsel@effingermedien.ch (Betreff: Kreuzworträtsel General-Anzeiger)** oder auf A-Postkarte an **Effingermedien AG, Kreuzworträtsel General-Anzeiger, Bahnhofplatz 11, 5201 Brugg.**

Einsendeschluss ist Montag, 22. April 2024 (Datum des Poststempels).

Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Das Lösungswort wird in der nächsten Ausgabe publiziert. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausser den Mitarbeitenden der Effingermedien AG.

## WEIN-TIPP

Die Texte in dieser Rubrik stehen ausserhalb der redaktionellen Verantwortung



Die Weinbau Hartmann AG in Remigen

BILD: ZVG

## Weingutsbesuch

Auf dem Weingut der Hartmann AG mit seinem einzigartigen Terroir finden Tage der offenen Tür statt.

gen Rebsorten (Piwi) angepflanzt, die keinen oder nur wenig Pflanzenschutz benötigen. So haben wir dessen Einsatz um 80 Prozent reduziert.

### Biodiversität

Neuerdings werden im Weinbau Vitiforst-Auszeichnungen vergeben. Für uns sind Rebberge längst faszinierende Ökosysteme. Wir erfüllen die Labiola-Werte für gute Vernetzung und Naturwiesenflora in den Rebbergen. Blühende Pfirsichbäume in unseren Rebenkünden auch heuer den Frühling an.

ZVG

Klimaveränderung, Nachhaltigkeit, Biodiversität: Diese Herausforderungen sind in aller Munde. Sie beschäftigen uns. Aber wir setzen uns auf unserem Weingut nicht mit Worten, sondern mit Taten damit auseinander.

### Klimawandel

Die Reben reagieren auf extreme Wetterverhältnisse wie Hitze, Hagel und veränderte Vegetationszyklen. Wir stellen uns darauf ein, nutzen aber zugleich die Chance, dass bei uns mittlerweile Trauben gedeihen, die früher nur in südlichen Gegenden vorkamen.

### Nachhaltigkeit

Die naturnahe Produktion gehört zu unserer Philosophie. Wir haben bereits drei Hektaren mit pilzwiderstandsfähigen

### Ständige Degustation und Verkauf:

**Freitag, 14 bis 19 Uhr**  
**Samstag, 9 bis 17 Uhr**  
(ausgenommen Feiertage)

**Weinbau Hartmann AG**  
**Bruno und Ruth Hartmann**  
**Rinikerstrasse 8**  
**5236 Remigen**  
**056 284 2743**  
**weinbau-hartmann.ch**

### Sudoku leicht

		7		1	6	2		
	2		8				4	6
	8	4	7					1
	6							
9			2			1		4
				1	8	3		
2			3	4				9
	9		1	7	5			2
7		8		6		5		

### Sudoku schwierig

4			9					
	7	1	5					
3			7					1
							3	
				7		9	2	4
6			4				1	7
	3						8	4
	2	7		4				
			1	8				2

So gehts: Die fehlenden Zahlen im Gitter so ergänzen, dass jede Zahl zwischen 1 und 9 in jedem Quadrat und auf jeder Zeile (horizontal und vertikal) nur einmal vorkommt. Falls Sie zu keinem Ende kommen, nicht verzweifeln: Die Auflösung finden Sie nächste Woche auf dieser Rätselseite.

### Lösungen

leicht	7 2 4 5 3 8 9 6 1	schwierig	2 3 9 7 5 6 1 4 8
	5 1 6 7 9 4 8 3 2		5 7 6 4 1 8 2 3 9
	8 9 3 1 6 2 4 7 5		1 4 8 3 2 9 7 6 5
	1 3 9 4 8 7 5 2 6		7 8 4 1 9 5 3 2 6
	2 8 7 9 5 6 1 4 3		3 9 2 6 4 7 5 8 1
	6 4 5 3 2 1 7 8 9		6 1 5 8 3 2 4 9 7
	3 7 1 6 4 9 2 5 8		4 6 7 2 8 1 9 5 3
	9 5 2 8 7 3 6 1 4		9 2 1 5 6 3 8 7 4
	4 6 8 2 1 5 3 9 7		8 5 3 9 7 4 6 1 2

### KREUZWORTRÄTSEL: LÖSUNG UND GEWINNER

Lösungswort des letzten Rätsels:

### NATURPARK

1 Gutschein im Wert von Fr. 30.– vom Guggeli Sternen in Bözberg hat gewonnen:

Der Preis wird per Post zugestellt.

### IMPRESSUM

**Herausgeberin**  
Effingermedien AG | Verlag  
Ein Unternehmen der Schellenberg-Gruppe  
Bahnhofplatz 11  
5201 Brugg  
T +41 56 460 77 88  
effingermedien.ch  
ihre-region-online.ch



**Auflage**  
27'949 Exemplare (WEMF-beglaubigt)

**Erscheint wöchentlich**  
Donnerstag, Verteilung durch die Post in jede Haushaltung

**Inserateschluss: Dienstag, 10.00 Uhr**

**Tarife**  
Millimeterpreis farbig  
• Annoncen 1.05  
• Stellen/Immobilien 1.16

**Inserateverkauf und Disposition**  
Telefon 056 460 77 88  
inserate@effingermedien.ch  
June Costa, Anzeigenverkauf  
Roger Dürst, Anzeigenverkauf  
Vreni Liebhardt, Disposition  
Franz Stutz, Disposition

**Leitung Verlag**  
Stefan Bernet

**Redaktion**  
Telefon 056 460 77 98  
redaktion@effingermedien.ch  
Caroline Dahl (cd), verantwortliche Redaktorin  
Erna Jonsdottir (ejo), Redaktorin  
Simon Meyer (sim), Redaktor  
Claudia Krell, Layout  
Silvia Wüthrich, Layout

**Korrektorat**  
Birgit Blatter

**Redaktionsschluss: Freitag, 9.00 Uhr**







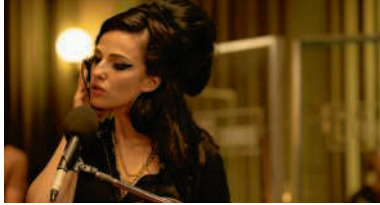
Bahnhofplatz 11 5200 Brugg  
Reservation 056 450 35 65  
odeon-brugg.ch

Donnerstag 18. April 20.15 Uhr  
Sonntag 21. April 18 Uhr  
Dienstag 23. April 18 Uhr

**THE MONK AND THE GUN**  
BH 2023 · 107 Min. · O/df  
Regie: Pawo Choyning Dorji  
Die neue Politsatire aus Bhutan vom  
Regisseur von LUNANA



Samstag 20. April 20.15 Uhr  
**BACK TO BLACK**  
USA/UK/FR 2024 · 122 Min. · E/df  
Regie: Sam Taylor-Johnson  
Die Geschichte von Amy Winehouse



Samstag 20. April 11 Uhr  
Dienstag 23. April 15 Uhr  
**VON KINDERN UND BÄUMEN**  
CH 2024 · 88 Min. · D · 6 J. · Regie: Natalie Pfister  
Dokumentarfilm über die Badener  
Waldschule

Sonntag 21. April 11 Uhr  
**FANTASTIC MACHINE**  
SWE 2023 · 88 Min. · O/df  
Regie: Axel Danielson und Maximilien Van Aertryck  
Eine Reise durch die Geschichte der  
Fotografie

Sonntag 21. April 13 Uhr  
Dienstag 23. April 20.15 Uhr  
**ECHTE SCHWEIZER**  
CH 2023 · 77 Min. · D · Regie: Luka Popadić

Donnerstag 18. April 18 Uhr  
Montag 22. April 20.15 Uhr  
**ONE LIFE**  
UK 2023 · 109 Min. · E/df · Regie: James Hawes

Samstag 20. April 18 Uhr  
**ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN**  
AT 2024 · 95 Min. · D · Regie: Josef Hader  
neue Komödie von Josef Hader

Donnerstag 18. April 15 Uhr  
Samstag 20. April 13 Uhr  
**SOWAS VON SUPER!**  
NO 2022 · 77 Min. · D · 4 J.  
Regie: Rasmus A. Sivertsen  
Ein Superheldinnen-Animationsspass  
für die ganze Familie

Sonntag 21. April 15 Uhr  
**DER ZOPF – LA TRESSE**  
F 2022 · 119 Min. · O/df · Regie: Laetitia Colombani

Sonntag 21. April 20.15 Uhr  
**RADICAL**  
MEX 2023 · 127 Min. · O/df · Regie: Christopher Zalla

Samstag 20. April 15 Uhr  
**LA NOUVELLE FEMME**  
**MARIA MONTESSORI**  
F 2023 · 100 Min. · F/d · Regie: Léa Todorov

Montag 22. April 15 Uhr  
**BON SCHUUR TICINO**  
CH 2023 · 88 Min. · Dialekt · Regie: Peter Luisi

LESUNG  
Donnerstag 18. April 19.15 Uhr  
**MENSCH SEIN**  
**AUTOR\*INNEN GEGEN HASS**  
mit Silvio Blatter, Michael Fehr, Jürg  
Halter, Bettina Spoerri und Alain  
Claude Sulzer

FILMFESTIVAL  
Mittwoch 24. bis Samstag 27. April  
**BRUGGGORE**  
**FANTASTIC HORROR AND  
BEYOND**  
Im ODEON werden Horror-Klassiker  
wie CREATURE FROM THE BLACK  
LAGOON, THE ROCKY HORROR  
PICTURE SHOW und THE BRIDE OF  
FRANKENSTEIN gezeigt. Tickets und  
Programm unter brugggore.ch



## AGENDA

### DONNERSTAG, 18. APRIL

**BRUGG**  
**16.45:** Finnissage: Intermezzo mit Markus  
Graf, Windisch. «Drohnen-Fotografie». Ab  
18.30 Uhr: Live DJ Don Amato, Vinylsession,  
Galerie Imaginazione, Brugg. Infos:  
imaginazione.ch  
**18.30:** Mensch sein – Autorinnen und  
Autoren gegen Hass. Lesung mit Silvia  
Blatter, Michael Fehr, Jürg Halter, Bettina  
Spoerri, Alain Claude Sulzer. Bühne Odeon,  
Brugg. Infos: odeon-brugg.ch

### Freitag, 19. April

**BADEN**  
**14.00–16.00:** Frühlingsspass: Abenteuer im  
Aufräumland. Das Museum braucht Hilfe!  
Spiel und Spass zur «Unordnung».  
Historisches Museum. Infos: museum.  
baden.ch  
**19.00:** Buchpremiere: «Die Bundesratskan-  
didatin», Politroman von Martin Christen  
aus Baden-Turgi. Im Gärtnerinnenhaus,  
Kurpark, Baden.  
**21.00:** Tanznach 40: DJs verfügen über ein  
breit gefächertes Disco-Hits-Repertoire. Club  
Coco, Baden.

### Samstag, 20. April

**BADEN**  
**21.00:** Odd Beholder und Nikko: Electro,  
Wave und Indie Popp. Kulturlokal Royal  
Baden. Infos: royalbaden.ch

### Sonntag, 21. April

**BADEN**  
**11.00–12.30:** Stadtführung: Hexen, Mörder,  
Dirnen und Brandstifter. Das düstere Kapitel  
der Kultur- und Bäderstadt. Info Baden.  
Infos: deinbaden.ch  
**19.30–20.45:** Rainbow Dust. Das Mondrian  
Ensemble präsentiert ein Programm mit  
Streichtrio-Kompositionen. Historisches  
Museum Baden.

**WETTINGEN**  
**10.00–17.00:** Diskussionslabor: Philoso-  
phieren im Parlatorium. Gespräche über  
Wissen und Glaube. Schülerinnen und  
Schüler der Kantonsschule Wettingen  
begrüssen die Museumsgäste. Klosterhalb-  
insel. Infos: museumaargau.ch

**WINDISCH**  
**10.00–18.00:** Familiensonntag im  
Legionärspfad. Römersonntag für die ganze  
Familie. Infos: museumaargau.ch

### Mittwoch, 24. April

**BADEN**  
**18.00:** Afterwork-Musik – Rislane and the  
Lovers: Newland. Villa Boveri, Baden. Infos:  
dein.baden.ch



SPOTLIGHT

## Ond äas, zwäa, dröü

Als Piraten auf den Seen der Schweizer Volksmusik pflegen sie ihren hauseigenen Trionetti-Stil. Dieser ist weder traditionell noch volksmusikverfremdend. Szenenkenner sind sich einig: Das Trionetti ist weder «Visch noch Fogel». Zwei Burschen mit Hosenträgern und eine Frau in Grosis Kluft spielen bekannte und noch unbekannt Lieder aus der Heimat. Schweizer Volkslieder, Improvisation und Situationskomik. Eine Handvoll exotische Musikinstrumente, gemischt mit dreistimmigem Gesang – so lautet das Erfolgsrezept von Sonja Wunderlin (Akkordeon), Ocarina (Gesang), Gabriel Kramer (Kontrabassbalalaika, Mandoline, Gesang), Marc Suter (Banjo, Bodhran, Gesang). Veranstalter: Kulturgrund.

**Freitag, 3. Mai, 19 Uhr, Aula, Schinznach-Dorf**  
**Bei schönem Wetter auf dem Feldschenplatz, grundschinznach.ch** BILD: ZVG

**WINDISCH**  
**18.15–19.00:** Die schönsten Pendelzüge der  
Schweiz. Führung durch Archive und  
Sammlungen (SBB Historic). Anmeldung  
erforderlich. Infos: sbbhistoric.ch

### Donnerstag, 25. April

**BADEN**  
**18.00–19.00:** Geführter Rundgang durch  
die Sonderausstellung «UnOrdnung – Ob-  
jekte sortiert», mit Heidi Pechlander Gut,  
Kulturvermittlerin, Historisches Museum  
Baden. Info: museum.baden.ch

**BRUGG**  
**12.30:** Fanny Anderegg New Quartet (Jazz):  
Englisch gesungene Geschichten, die zur

Selbstreflexion einladen. Am Stahlrain 2,  
Brugg (Eingang Metron am Gleis 1).  
Infos: mittagsmusik-gleis1.ch  
**16.45:** Begegnungen, Kunst und Sein. 18.30:  
Livemusik mit Marco Figini solo (Eintritt  
frei), diverse Kunstschaffende stellen ihre  
Werke aus. Galerie Imaginazione, Brugg.  
Infos: imaginazione.ch

**SCHINZNACH-DORF**  
**19.00:** Bücherfrühling: Die Buchhändlerin-  
nen Ursula Huber und Ursina Boner von  
der Buchhandlung Kronengasse in Aarau  
stellen aktuelle Frühlingneuheiten aus  
der Bücherwelt vor. Gemeindebibliothek,  
Schinznach-Dorf.  
Infos: bibliothek-schinznach.ch

## VEREINE | TREFFS | TRAININGS

### AUENSTEIN

**FSG Auenstein**  
www.fsg-auenstein.ch

**IG GisliFlue**  
Verein zum Schutz der GisliFlue und ihrer  
Umgebung. Präsidentin: Nadja Oberhänsli,  
www.gisliFlue.ch.

### BIRR

**Frauenturnverein Birr**  
Jeden Di 20.30 Schnurball und jeden Do  
20.30–22.00, Turnhalle Niedermatt.  
Informationen: Blanca Süess, 056 444 83 17.

**Männersportverein Birr-Lupfig**  
Mo 20.00, in der Turnhalle Birr oder Lupfig.  
Infos: www.msv-bl.ch

**Walking-Kurs Birr**  
Mo 9.00, Parkplatz Friedhof Rybetstal.

### BRUGG

**Fussballclub Brugg**  
www.fcbrugg.ch

**Gemischter Chor Brugg**  
Auskunft: A. Bläuer, 056 441 16 44.

**Handball Brugg**  
www.handball-brugg.ch

**Interkultureller Verein**  
www.interkultureller-verein-brugg.ch

«Internationale Tänze»  
**Vitaswiss Brugg und Umgebung**  
Do, 17.45–18.45: Kurs für alle tanzinteres-

sierten Personen. Turnhalle Schützenmatt.  
Leitung: Erika Thomi, erika\_thomi@  
yahoo.de, 079 839 43 01.

**Jugend- und Kulturhaus Piccadilly**  
Törlirain 2, www.p-i-c.ch

**Jungschar Brugg**  
Jeden 2. Sa 14.00–17.00, Vereinsweg 10.  
jungschar@chrischona-brugg.ch,  
www.jungscharbrugg.ch.

**Kanu-Club Brugg**  
www.kanuclub-brugg.ch

**Karate Do Brugg**  
www.karatedobrugg.ch

**Konfettispalterzunft Brugg**  
www.konfettispalter.ch

**Laufsportgruppe Brugg**  
www.lsg-brugg.ch

**Ludothek Brugg**  
www.ludothek-brugg.ch

**Männerturnverein MTV Brugg**  
www.mtv-brugg.ch

**Mittagstisch Brugg**  
Jeden Freitag (ausser Schulfreien), 12 Uhr,  
reformiertes Kirchgemeindehaus, Museum-  
strasse 2. Anmeldung bis am Vortag um  
17 Uhr unter 056 441 56 20. Organisation:  
Reformierte und katholische Kirche Brugg.

**Musikverein Brugg-Windisch**  
www.mvbw.ch

**Mütter- und Väterberatung  
Bezirk Brugg**  
www.sdlrb.ch

### HABSBURG

**Pro Senectute Fitness und Gymnastik  
Frauengruppe**  
Mi, 17.00–18.00, Turnhalle.  
Infos: Pro Senectute Bezirk Brugg,  
056 441 06 54, brugg@ag.prosenectute.ch.

### HAUSEN

**Musikgesellschaft Hausen**  
www.mg-hausen.ch

**Rock'n'Roll-Club Lollipop**  
www.rclollipop.ch

**Vitaswiss Sektion Hausen**  
Kathrin Sennhauser, 079 383 89 12  
www.vitaswiss.ch

### ÖBERBÖZBERG

**Internationale Volkstänze der  
Pro Senectute**  
Mo, 9.30–11.00, Turnhalle Oberbözberg.  
Infos: Erika Thomi, 056 444 95 88.

### SCHINZNACH-DORF

**Chor Schenkenbergertal**  
www.chor-schenkenbergertal.ch

**FamilienNetz Schinznach**  
www.familiennetz-schinznach.ch

**Gemischter Chor Schinznach-Dorf**  
www.cantate.jimdo.free.com

**Jugendspiel Schenkenbergertal**  
www.jugendspiel-schenkenbergertal.ch

## EXCELSIOR

CINEMA BRUGG

Badenerstrasse 3-5 5200 Brugg  
Reservation: 056 450 35 60  
www.excelsior-brugg.ch

NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM  
18. bis 20. April täglich 13 Uhr

### DIE DSCHUNGELHELDEN II



F 2023 89 Min. D ab 6 J. Regie: Laurent Bru  
NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM  
Donnerstag/Freitag/Sonntag 13.15 Uhr

### ELLA UND DER JAGUAR



F 2023 98 Min. ab 6 J. Regie: Gilles de Maistre  
NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM  
Donnerstag/Freitag/Sonntag 15.30 Uhr

### RAUS AUS DEM TEICH



USA 2023 89 Min. ab 6 J. Regie: Benjamin Renner  
WEITERHIN IM PROGRAMM  
18. bis 21. April täglich 15.15 Uhr

### KUNG FU PANDA 4



USA 2024 89 Min. ab 6 J. Regie: Joel Crawford  
WEITERHIN IM PROGRAMM  
Donnerstag/Samstag/Dienstag 17.45 Uhr (D)

### ARTHUR THE KING



USA 2024 106 Min. ab 8 J. Regie: Simon Jones  
NEU IM PROGRAMM - PREMIERE  
Donnerstag/Freitag/Montag/Dienstag 18 Uhr

### WUNDERLAND



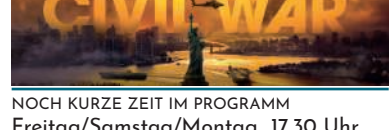
D 2023 93 Min. ab 6 J. Regie: Sabine Howe  
PREMIERE  
Donnerstag/Dienstag 20.15 Uhr  
Sonntag 21. April 17.45 Uhr (D)

### BACK TO BLACK



UK 2024 122 Min. ab 12 J. Regie: Sam Taylor-Johnson  
WEITERHIN IM PROGRAMM  
18. bis 23. April täglich 20.30 Uhr

### CIVIL WAR



UK 2023 109 Min. ab 16 J. Regie: Alex Garland  
NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM  
Freitag/Samstag/Montag 17.30 Uhr

### CHANTAL IM MÄRCHENLAND



D 2024 123 Min. ab 12 J. Regie: Bora Dagtekin  
NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM  
Sonntag 21. April 17.30 Uhr (D)

### GODZILLA X KONG



USA 2024 115 Min. ab 12 J. Regie: Adam Wingard  
NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM  
Freitag/Samstag 20 Uhr

### DUNE PART II



USA 2023 166 Min. ab 12 J. Regie: Denis Villeneuve  
PREMIERE  
Sonntag 21. April 11.15 Uhr (D)

### ONCE AROUND THE WORLD



CH 2024 96 Min. ab 8 J. Regie: Jorge Oswald  
ROYAL OPERA HOUSE  
Sonntag 21. April 11 Uhr

### MADAMA BUTTERFLY



USA 2024 195 Min. ab 12 J.  
LETZTE VORSTELLUNGEN  
Sonntag 21. April 20.15 Uhr

### BOB MARLEY: ONE LOVE



USA 2024 107 Min. ab 12 J. Regie: Marcus Green  
Mittwoch 24. bis Samstag 27. April  
**BRUGGGORE 2024**  
FANTASTIC HORROR AND BEYOND





**WERNLIMETZG**  
*eifach guet*

**REMIGEN BIRR**  
056 484 17 03 056 444 82 66  
**Bärlauch-Spezialitäten**  
Spätzli, Geschnetzeltes,  
Würste, Steak, Cordon bleu  
Di bis Fr, 08 bis 12.00 / 15.00 bis 18.30 Uhr  
Samstag, 08 bis 13.00 Uhr durchgehend

**Hanna Perlen**  
Individueller Perlen- und Steinschmuck  
Perlen- und Steinschmuck in Naturfarben.  
Jedes Schmuckstück ein Unikat – eine neue Idee.  
Umarbeiten und Reparieren von bestehendem Schmuck.  
  
Hanna Lüscher, Rebeweg 14, 5242 Birr  
079 480 29 17  
hanna-perlen.ch  
Info@hanna-perlen.ch

**Wir renovieren Ihr Hausdach**  
Dachdeckung, Dachumdecken,  
sämtliche Baupenglereien, Dachrinnen  
auswechseln, Stirnbrettverkleidung,  
Dachreinigung, usw.  
**AKTION IM APRIL:  
20% RABATT**  
Rufen sie uns an unter  
James Renovation GmbH  
Telefon 078 233 99 11  
Email: info@jamesrenovation.ch

**mäder**  
Landmaschinen  
5524 Niederwil www.maeder-ag.ch 056 822 54 54  
5244 Birrhard info@maeder-ag.ch 056 225 10 10  
**STIHL** Rasenroboter  
Rasenmäher  
Gartengeräte  
Reparatur aller Marken

**Störmetzg**  
Landstrasse 234,  
5416 Kirchdorf  
Tel. 056 282 05 33  
Öffnungszeiten: Fr 17–18.30, Sa 10–12 Uhr  
**Grillzeit**  
Brat-/Grillwürste  
Salsiccia (mild und scharf)  
Störmetzg-Spiess  
Fr, 19.04./Sa, 20.04.2024  
Vorankündigung: letzte Rauchwürste  
26./27. April 2024

**BROCKI INTERNATIONAL**  
Lupfig  
Haus- und Wohnungsräumungen  
Gratis Abholdienst für NUR gut  
erhaltene, zeitgemässe Möbel,  
Haushaltsachen wie Kleider, Textilien,  
Spielsachen, Werkzeuge,  
Geschirr und Gartensachen.  
Öffnungszeiten:  
Mo 14.00–18.00 Uhr  
Di–Fr 9.00–11.45 Uhr  
14.00–18.00 Uhr  
Sa 9.00–16.00 Uhr  
Industriestrasse 3 | 5242 Lupfig  
056 442 59 69 | 079 737 56 74  
www.brocki-international.ch  
info@brocki-international.ch

**Fassaden-Renovierungen**  
Prompt und preiswert  
Tel. 079 642 60 24

**sanigroup**  
Sanitär- & Haushaltsgeräte  
Aktionen  
V-Zug Waschautomat Adora V2000 1649.00  
V-Zug Waschturm Adora V2000 3199.00  
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000 1429.00  
Miele Geschirrspüler G 27655 SCVI 1739.00  
Miele Tumbler TWC 500-60 1399.00  
Miele Waschautomat WCI 800-70 1699.00  
Electrolux Geschirrsp GA 55 1159.00  
Electrolux Kühlschrank IK 243 999.00  
Electrolux Kochfeld GK 58 TCO 719.00  
Geberit DuschWC Aufsatz 4000 479.00  
Geberit DuschWC kpl. Tuma Classic 1399.00  
Geberit DuschWC Mera Classic weiss 3299.00  
056 441 46 66 sanigroup.ch

**Kleinarbeiten:**  
Ich erledige preiswert kleinere  
Arbeiten in Haus und Garten,  
inkl. Malerarbeiten.  
Telefon 078 403 49 83

**Respektvolle  
Seniorenbetreuung**  
Stundenweise & 24h-Betreuung.  
Von Krankenkassen anerkannt.  
Ihre Ansprechperson:  
Caroline Zumstein  
Tel. 062 516 87 55  
www.homeinstead.ch  
  
**Home Instead**  
Zuhause umsorgt

**Kaufe Pelzjacken und Mäntel**  
Taschen, Leder, Möbel, Porzellan,  
Stand- und Wanduhren, Teppiche,  
Bilder, Musikinstrumente (Klavier etc.),  
Kameras, Fotoapparate, gerne auch  
Artikel aus den 50er Jahren u.v.m.  
Info Braun-Minster: 076 280 45 03

**Florian Gartenbau**  
pflanzt blühende Gärten  
  
1233870 A3 

**Schütz AG Heizungen**  
  
Südbahnweg 1  
5210 Windisch  
Telefon 056 441 78 43  
Installationen Reparaturen  
Sanierungen Service  
[www.schuetz-heizungen.ch](http://www.schuetz-heizungen.ch)

**GEISS MANN TREND SHOP**  
% **AB SOFORT** %  
**25% RABATT**  
% **AUF UNSER** %  
**GANZES SORTIMENT**  
% %  
RUWIRO-Haus  
Unterdorfstrasse  
5212 Hausen AG  
Tel. 056 442 51 61  
www.trendwebshop.ch  
Öffnungszeiten  
Mo. Geschlossen / 13:30 – 18:30 Uhr  
Di.-Fr. 09:00 – 12:00 Uhr / 13:30 – 18:30 Uhr  
Sa. Geschlossen

**JOBS**  
**aus Ihrer Region**  
**finden Sie auf**  
**ihre-region-online.ch**

**WOHNUNGSMARKT**

**ZU VERKAUFEN**

**MUSTERHAUS-BESICHTIGUNG**  
27. & 28. APRIL VON 11–16 UHR  
  
**Fullwood Wohnblockhaus**  
HÄUSER AUS MASSIVHOLZ  
ANFAHRT:  
A1 Ausfahrt Aarau West, dann N23  
oder A2 Ausfahrt Sursee, dann N23  
**FULLWOOD SCHWEIZ-MITTE**  
Alpenblick 7  
5733 Leimbach  
Tel.: 079 208 51 42  
Info@fullwood.ch  
www.fullwood.ch

**ZU VERMIETEN**

Zu vermieten in  
**Habsburg**  
ab Juni oder nach Vereinbarung,  
Mitteldorfstrasse 105, grosse, helle  
**1½-Zi.-Dachwohnung**  
1. Stock in 8-Familien-Haus.  
Neue offene Küche mit Frontdesk  
und GS, alles Platten und Parkett.  
Fr. 950.– plus NK, auch Garagenplatz  
möglich.  
Suter Hansedi, 079 199 61 19\*  
www.my-habsburg.ch

**GESUCHT**

Gesucht von CH-Paar (w: 57, m: 65)  
**Mietwohnung oder Hausteil  
mit Garten**  
Evtl. auch Betreuung Mitbewohner und  
Übernahme von Umgebungsarbeiten.  
In der Nähe von öffentlichem Verkehr.  
Raum Brugg.  
Chiffre: 125405, Effingermedien AG,  
Verlag, Bahnhofplatz 11, 5201 Brugg

**FRÜHLINGSAUSSTELLUNG**  
mit den neusten  
**Wohntrends 2024**  
**möbelmeier**  
wohneideen aus brugg  
jetzt  
**12% RABATT**  
inkl. Lieferung, Montage  
und gratis Entsorgung  
\*ausgenommen wenige  
Marken- und Nettoartikel  
Möbel Meier AG - Wildschachenstrasse 26 - 5200 Brugg - Telefon 056 441 41 23 - Montag geschlossen - Do Abendverkauf bis 20.00 Uhr - www.moebel-meier-brugg.ch

DEMENZ  
**FORSCHUNG**  
STIFTUNG SYNOPSIS SCHWEIZ  
**WIR SUCHEN  
WEITER NACH  
NEUEN WEGEN.**  
NICHT VERGESSEN –  
FORSCHUNG UNTERSTÜTZEN